

# Amtsblatt für die Stadt

# ZULPICH



BLAYE  
(F)



ELST (NL)



KANGASALA  
(FIN)

PARTNER  
STÄDTE

8. Jahrgang  
19. Juni 2009  
Nr.

# 13

## LAGA 2014 1. Preis Wettbewerb »Seepark«



**Bericht siehe Innenteil Seite 2**



## Wettbewerb »Seepark« ist entschieden



Am Freitag, 5. Juni 2009 konnte Umweltminister Eckhard Uhlenberg (re.) gemeinsam mit Bürgermeister Albert Bergmann die Gewinner des landschaftsarchitektonischen Wettbewerbs für einen der Kernbereiche der Landesgartenschau Zülpich 2014 verkünden. Es ist das Büro Geskes und Hack Landschaftsarchitekten aus Berlin das mit seiner Planung dem Zülpicher Wassersportsee ein neues unverwechselbares Gesicht geben wird.



v. li.: Christian Jürgensmann, Wettbewerbsmanager- plan b alternativen, Duisburg; Heinrich Sperling und Christian M. Hartmann, Geschäftsführer der LAGA Zülpich 2014 GmbH; die Preisträger Kristina Hack und Christof Geskes, Landschaftsarchitekten aus Berlin; Bürgermeister Albert Bergmann  
Herausragendes und Identität schaffendes Element dieser Planung ist das Seebad. Die Leitidee des Entwurfs "Zülpich - die Stadt der römischen Badekultur" wird in diesem Entwurf zeitgemäß umgesetzt. Der erste Preis war so überzeugend, dass sich die Jury einstimmig zu diesem Entwurf bekannt hat. Insgesamt haben 20 renommierte Landschaftsarchitekturbüros an dem Internationalen Gestaltungswettbewerb teilgenommen. Neben deutschen Büros waren auch Landschaftsarchitekten aus der Schweiz, Frankreich und Italien beteiligt.



Die Baukosten der Maßnahme werden mit 4,47 Millionen Euro netto veranschlagt. Die Maßnahme ist auch als regionales Konjunkturprogramm zu bezeichnen.

## Förderverein Landesgartenschau Zülpich 2014 e.V.

### organisierte Vorstellung der Preisträger der Landesgartenschau



Am Freitag, 05. Juni 2009, fand die Preisverleihung des landschaftsarchitektonischen Wettbewerbs "Landesgartenschau Zülpich 2014 - Seepark" im Museum der Badekultur statt.

Im unmittelbaren Anschluss an diese Veranstaltung hat der

Förderverein Landesgartenschau 2014 e.V. für alle Mitglieder des Fördervereins eine Betrachtung der Preisträger unter fachlicher Führung organisiert.

Die Mitglieder des Fördervereins haben in dieser Veranstaltung aus erster Hand erfahren, was und wie sich Zülpich durch die Landesgartenschau ändert und wie sich das für die Landesgartenschau vorgesehene Areal präsentieren wird. Die Preisträger selbst haben ihr Konzept erörtert und standen für viele Fragen Rede und Antwort. Auch die Konzepte der obsiegenden Preisträger wurden vorgestellt und erörtert. An der Veranstaltung haben etwa 50 Mitglieder des Fördervereins teilgenommen. Im Anschluss an die Veranstaltung wurde in kleineren Kreisen noch ausführlich über die Exponate diskutiert. Die Exponate werden seit Samstag, 06.06.2009 bis einschließlich Sonntag, 21.06.2009 in der Kurköllnischen Landesburg Zülpich, Mühlenberg 10, (Linker Flügel Erdgeschoß) ausgestellt und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Viele Mitglieder des Fördervereins haben sich freiwillig bereit erklärt, die Aufsicht während der Öffnungszeiten zu übernehmen und den Besuchern die Einblicke in die Exponate zu verdeutlichen.

Der Förderverein Landesgartenschau 2014 e.V. würde sich über den zahlreichen Beitritt weiterer Mitglieder freuen und ist bestrebt, die Mitglieder des Fördervereins auch in Zukunft aktuell und kompetent in die Planungsphase der Landesgartenschau einzubinden.

Dr. Dieter Stöhr als 1. Vorsitzender

### Förderverein Landesgartenschau Zülpich 2014 e.V. organisiert Reise zur Bundesgartenschau 2009 in Schwerin

Liebe Mitglieder,  
liebe künftigen Mitglieder,

ganz herzlich möchte ich Sie einladen, mit uns die Bundesgartenschau 2009 in Schwerin zu besuchen.



Im Mittelpunkt der Schweriner Exposition steht die historische Entwicklung der Gartenbaukunst vom 18. Jahrhundert bis heute. Damit ist die Schweriner Ausstellung eine Gartenschau im eigentlichen Sinne und für uns als Mitglieder des Fördervereins der Landesgartenschau 2014 in Zülpich eine unschätzbare Fundgrube von Anregungen und nützlichen Tipps zugleich.

Die vom Förderverein Landesgartenschau 2014 e.V. organisierte Reise findet vom Donnerstag, 30. Juli 2009 bis zum Samstag, 01. August 2009 statt. Abfahrt 30. Juli 2009 um 14.00 Uhr in Zülpich, Rückkehr am 01. August 2009 in den späteren Abendstunden. Sie wohnen in Wittenburg in einem guten drei \*\*\* Hotel. (Hotel van der Valk). Das Hotel verfügt über ein modernes Ambiente und ist ausgestattet mit Restaurant, Bar und Sauna.

Alle Zimmer sind modern und komfortabel eingerichtet mit Bad, oder Dusche, WC, Föhn, Telefon, TV, Internetzugang und Radio.

**Reisepreis pro Person: 198,00 Euro EZ-Zuschlag 40,00 Euro**

Leistungen der Reise:

Fahrt im modernen 4\* Reisebus  
2 x Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet  
2 x Abendessen inkl. Softdrinks, wie Bier und Wein  
1 x Tageseintritt zur Bundesgartenschau  
Rückreise mit Stopp in Bremen

Die Schweriner Bundesgartenschau ist so beliebt, dass es fast unmöglich war, für eine Gruppe ein Hotel zu finden. Das Hotel liegt ca. 30 Fahrminuten von Schwerin entfernt. Nach dem Abendessen am Freitag im Hotel wird noch eine abendliche Besichtigung der Stadt Schwerin und anschließender Einkehr angeboten. Der Unterzeichner hat selbst mal 6 Monate in Schwerin gewohnt und verfügt über Insider-Tipps.

Um eine verbindliche schriftliche Anmeldung an den Förderverein (Nideggener Straße 29 in Zülpich oder per Email unter [info@notar-stoehr.de](mailto:info@notar-stoehr.de)) bis zum 30. Juni 2009 wird gebeten.

Dr. Dieter Stöhr als 1. Vorsitzender

# Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Zülpich, Zülpich, 10.06.2009

Der Bürgermeister

## BEKANNTMACHUNG

Die 24. Sitzung des Rates findet auf Einladung des Bürgermeisters Albert Bergmann am Donnerstag, 25.06.2009, 18:00 Uhr, in den Nordeifelwerkstätten, Auf den Steinen 5 in Zülpich-Üpenich, statt.

### TAGESORDNUNG:

#### A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Abwasserbeseitigungskonzeptes für die Stadt Zülpich gem. § 53 Landeswassergesetz NRW - 5. Überarbeitung
5. Vorstellung des Entwurfs zur Gestaltung des "Parks am Wallgraben" (Projekt Landesgartenschau)
6. Anträge
- 6.1 Antrag der JA-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich vom 28.04.2009: Einrichtung eines städtischen Spilmobiles
- 6.2 Antrag der JA-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich vom 25.05.2009: Verbesserung der Servicequalität auf Zülpicher Friedhöfen
- 6.3 Antrag der UWW-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich vom 10.05.2009: Freier Eintritt für Zülpicher Bürger (Römerthermen - Museum der Badekultur)
- 6.4 Antrag der UWW-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich vom 09.06.2009: Neubesetzung von Ausschüssen
7. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
8. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

#### B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

9. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
10. Grundstücksangelegenheiten
- 10.1 Verkauf eines Baugrundstückes in der Gemarkung Zülpich
- 10.2 Annahme von 2 Kaufangeboten in der Gemarkung Zülpich
11. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
12. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten) Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadtverwaltung Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, einsehen. Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Albert Bergmann (Bürgermeister)

## Bekanntmachung

**Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB zur 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich im Bereich Wallgraben und zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 11/62 Zülpich "Park am Wallgraben" (Parallelverfahren)**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 08.06.2009 den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB zur 10. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich im Bereich Wallgraben und zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 11/62 Zülpich "Park am Wallgraben" gefasst. Die Aufstellung der Bauleitpläne erfolgt im Parallelverfahren.

## IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 - 251 oder 52 - 0, email: bwop@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 8.800 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des BauGB vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung der Aufstellungsbeschlüsse.

Die Geltungsbereiche der o. g. Bauleitpläne gehen aus den beigefügten Lageplänen hervor.

Albert Bergmann (Bürgermeister)



## Bekanntmachung

**Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB zur 12. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich in einem Teilbereich des Südufers des Wassersportsees und zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/16 a Zülpich "See" (Parallelverfahren)**

**Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 11/57 Zülpich "Wassersportsee"**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 08.06.2009 den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB zur 12. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich in einem Teilbereich des Südufers des Wassersportsees und für die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11/16 a Zülpich "See" gefasst. Die Aufstellung der Bauleitpläne erfolgt im Parallelverfahren. Gleichzeitig hat der Ausschuss die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 11/57 Zülpich "Wassersportsee" gefasst (Sitzung des Rates am 13.06.2007).

# Unfallschaden?

## Kfz-Sachverständigenbüro

# Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des BauGB vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung der Aufstellungsbeschlüsse und des Aufhebungsbeschlusses.

Die Geltungsbereiche der o. g. Bauleitplanungen gehen aus den beigefügten Lageplänen hervor.  
 Stadt Zülpich, 10.06.2009

Albert Bergmann (Bürgermeister)



## Bekanntmachung

### Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB zur 1. Änderung der Ortsabrundungssatzung Bürvenich im Bereich Mechernicher Straße

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 08.06.2009 den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB zur 1. Änderung

der Ortsabrundungssatzung im Bereich Mechernicher Straße gefasst. Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des BauGB vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses.

Der Geltungsbereich der o. g. Änderung der Ortsabrundungssatzung geht aus dem beigefügten Lageplan hervor.  
 Stadt Zülpich, 10.06.2009

Albert Bergmann (Bürgermeister)



## Bekanntmachung

### Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB zur 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich im Bereich Probstmühle

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 08.06.2009 den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB zur 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich im Bereich Probstmühle gefasst. Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des BauGB vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses. Der Geltungsbereich der o. g. Flächennutzungsplanänderung geht aus dem beigefügten Lageplan hervor.

Stadt Zülpich, 10.06.2009

Albert Bergmann (Bürgermeister)



# Der Bürgermeister informiert

## 6. Tour de Tolbiac Zülpich erfahren

Sonntag, 21. Juni 2009  
Start: 10.00 bis 11.00 h  
Zülpich, Landesburg



Auf den Spuren von Antike und Mittelalter



DEVK  
VERSICHERUNGEN



Ansprechpartner: Karl Teichmann, mobil: 0175-5264275,  
tourdetolbiac@gmx.de www.tourdetolbiac.zuelpich.de



am 27. und 28. Juni 2009  
ein Wochenende der Offenen Tür  
am Wassersportsee Zülpich

Der Wassersportsee wird sich zum 7. mal mit einer vielseitigen Mischung aus Sport, Freizeit und musikalischer Unterhaltung präsentieren.

**Freier Eintritt und keine Parkgebühren**  
Der Eintritt an See ist an beiden Tagen frei und auch das Parken ist kostenlos.

**Garfield-Crew**, die bekannte Band des Zülpicher Friseur Gyntermann, wird am Samstagabend live spielen.

Am See können Sie sich über Segeln, Surfen, Tauchen und Triathlon bei den Vereinen informieren und wenn Sie wollen, auch einmal aktiv beprobieren. Treten Sie Kanoe, Kajaks, Kajakern und verschiedene Norweger. Wir halten für Sie mehr als 80 Boote am Strand bereit.

**Komm Teil und Regatta (Wandern)**  
www.komm-teilundregatta.de

Gibt es auch für die umliegende Kinderplatzwelt von RWE.

Wir halten ein umfangreiches Lichtbild-, Spiels- und Informationsangebot für Sie bereit und das Landhaus Koch serviert Köstliche Leckereien ganz frisch zubereitet.

Für weitere Informationen besuchen Sie doch unsere Website:

[www.zuelpicher-seefest.de/](http://www.zuelpicher-seefest.de/)



### Programmauszug:

**Einser Programm am Samstag:**  
Frühe Baden, Kinderkutscherei von RWE und Musik von der Seefähre.

Landes-Taufkap, Wassersport-Infocenter und kostenlose Fotomöglichkeit, Nordic-Walking, Tauchen und Segeln.

**Sonntagabend:** Livekonzert mit Garfield's Crew

**Unser Programm am Sonntag:**  
Frühe Baden und Kinderkutscherei, Musik von der Seefähre mit dem Friseur Gynter Mann, das Friseur-Gynter Mann, das Friseur-Gynter Mann, das Friseur-Gynter Mann.

Wassersport-Infocenter mit kostenloser Fotomöglichkeit, Nordic-Walking, Fotowettbewerb, Friseur und Segeln. Unter fachkundiger Anleitung wird die Tauchschulung von TUS Zülpich eine Vorführung auf der Höhe durchführen. NIE! Kutsch- und Fahrer von St. Madara nicht mit vor.

Wir heißen natürlich auf schönem Sommerweiler und regen Besuch. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Und falls dennoch ein Schauer niederregnet, wir haben für Sie Platz zum Unterschlüpfen bereit.

Kontakt:  
Christina Hosenmann  
info@zuelpicher-seefest.de



## Kanalbauarbeiten

entlang des Wassersportsees

Im vorherigen Amtsblatt teilen wir Ihnen mit, dass der auch als Wander- und Radweg genutzte Wirtschaftsweg entlang der nord-östlichen Seite des Wassersportsees leider wegen durchzuführender Kanalbauarbeiten für einige Monate gesperrt werden muss (rot gekennzeichnet). Als Alternative wurde den Wandern, Fußgängern, Joggern, Walkern, etc. der Weg direkt entlang des Sees empfohlen. Inzwischen hat die Bauausführende Firma die Arbeiten aufgenommen. Die Verwaltung konnte in Abstimmungsgesprächen erreichen, dass der Wirtschaftsweg während der Bauphase nun doch nicht mehr in der kompletten Länge gesperrt werden muss, sondern – entsprechend des Baufortschritts – nur noch jeweils kleinere Streckenabschnitte abgegrenzt werden müssen. Für diese Abschnitte werden den Nutzern dann ersatzweise im aktuellen Baustellenbereich kleinere Ausweichstrecken zur Verfügung gestellt. Absperrgitter und Bauzäune sorgen für die notwendige Sicherheit. Da der Weg aber auch von den Baufahrzeugen befahren wird, ist während der Wochentage hier besondere Vorsicht geboten. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Herrn Kiebel von der Stadtverwaltung Zülpich



Ideen, die beeindrucken!



**KLASSISCHE WERBUNG:**  
Anzeige • Plakat • Katalog • Prospekt

**DESIGN:**  
Corporate Design • Grafik Design  
Web-Design • Ideenservice

**VERLAG & REDAKTION:**  
Bücher • Zeitschriften (Periodika)  
Kalender • Imagebroschüren

**DRUCK:**  
Akzidenzen • Geschäftsdrucksachen  
Broschüren • Blocks • Formulare  
Schreibisunterlagen • Endlosdruck  
Etiketten • Blind- u. Heißfolienprägung

Am Roßpfad 8  
52399 Merzenich  
Tel. (0 24 21) 7 39 12  
Fax (0 24 21) 7 30 11  
info@porschen-bergsch.de  
www.porschen-bergsch.de



am Wassersportsee Zülpich

27. + 28. Juni '09

Freier Eintritt an allen Tagen!

**Samstag, 27. Juni:** Landesmeisterschaft  
Tandem der RWSG

Live-Musik mit **GARFIELD'S CREW**

**Sonntag, 28. Juni:**

Live-Musik mit *Vier Zülpicher*

An allen Tagen informieren und testen  
Katastrane Kajaks Kanus Tauchen Surfen Nordic Walking

Sport, Spiel, Spaß und Unterhaltung  
Musik Beach-Bar Imbiss und Grill

Kinderspielwelt und Animation  
Icom & fun Erlebniswelt der RWE

www.zuelpicher-seefest.de

Wiederholen und Absenden, die's Tag und Nacht im Internet

[www.zuelpicher-seefest.de](http://www.zuelpicher-seefest.de)

## Firmenportrait Nr. 05 / 2009

**Firmenname /** Elise  
**-adresse:** Münsterstraße 13, 53909 Zülpich  
**Inhaber:** Elisabeth Goris  
**Branche:** Geschenkartikel  
**Sortiment:** - Wohnaccessoires  
 - Geschenkartikel  
 - Lederwaren der Firma voi  
 - Edelsteinschmuck nach eigener Gestaltung

**Verkaufsfläche:** ca. 42 qm  
**Besonderheiten:** Anfertigung von Edelsteinschmuck nach Kundenwunsch  
**Öffnungszeiten:** Di., Do. u. Fr. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr  
 15:00 Uhr – 18:30 Uhr  
 Mi. u. Sa. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr  
 Montag geschlossen

**-Mail Adresse:** l.goris@gmx.de  
**Tel. u. Fax:** 02252 / 7452



## Firmenportrait Nr. 06 / 2009

**Firmenname /** Provinzial  
**-adresse:** Römerallee 21, 53909 Zülpich  
**Geschäftsstellenleiter:** Thomas Jansen  
**Branche:** Versicherungen:  
 - Personengeschäft  
 - Handel  
 - Handwerk und Gewerbe

**Produkte:** Versicherungen von A – Z  
 z.B. - Kfz-Versicherung  
 - Hausratversicherung  
 - Rechtsschutzversicherung

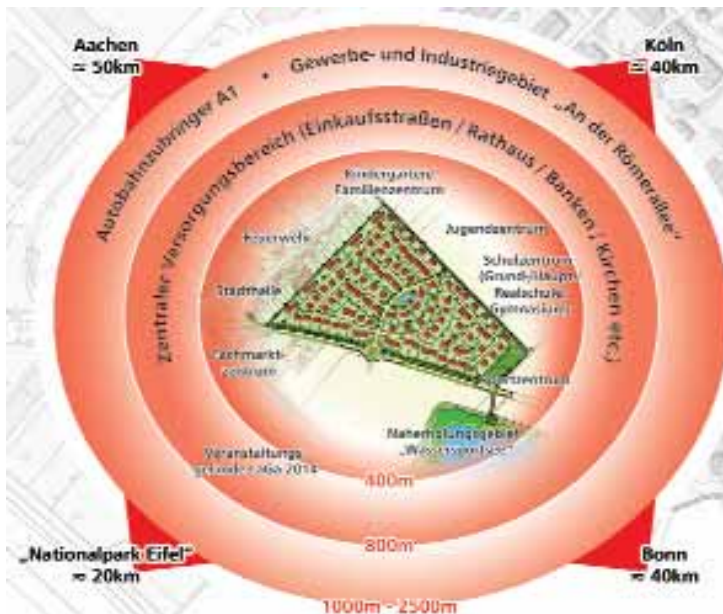
**Beratungsfläche:** ca. 110 qm  
**Öffnungszeiten:** Montag - Freitag 9:00 Uhr – 12:30 Uhr  
 Donnerstag 15:00 Uhr – 17:30 Uhr

**Internetseite:** www.provinzial.com/thomas.jansen  
**E-Mail Adresse:** thomas.jansen@gs.provinzial.com  
**Tel. - Nr.:** 02252 / 8350391  
**Mobil - Nr.:** 0151 24271858  
**Fax - Nr.:** 02252 / 8350392



Die Wirtschaftsförderung der Stadt Zülpich bietet Zülpicher Betrieben im Amtsblatt die Möglichkeit an, sich kurz der Bevölkerung vorzustellen.

Sollte dieses kostenlose Angebot auf Ihr Interesse stoßen, so wenden Sie sich bitte an  
 Frau Woebel-Hippe, Rathaus, Markt 21, 53909 Zülpich · Tel. 02252 52250, E-Mail. ehippe@stadt-zuelpich.de  
 Frau Woebel-Hippe wird dann die benötigten Informationen für ein Kurzportrait zusammentragen.



Herzlich Willkommen im Baugebiet

### „Zülpicher Seegärten“

Das Gebiet überzeugt insbesondere durch

- seine einmalige, zentrale Lage
- attraktiv zugeschnittene Baugrundstücke für jeden Geschmack
- eine landschaftsorientierte Gestaltung mit viel Grün
- familienfreundliche Grundstückspreise

Weitere Infos im Internet unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de)

Beratung und Information zu Grundstückskauf und Erschließung:

Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich mbH & Co. KG

**SEZÜLPICH**



Herr Hubo · Markt 21 (Rathaus) · 53909 Zülpich  
 T 02252/52261 · F 02252/52299 · SEZ@stadt-zuelpich.de

## Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

### Sommerzeit - Badespaß

Befüllung von privaten Schwimmbecken · Abwassergebühren

Bei der Anschaffung von privaten Schwimmbecken stellt sich dem Gebührenzahler immer wieder die Frage, ob für die Wassermengen, die in den Pool eingefüllt werden auch Abwassergebühren, insbesondere Schmutzwassergebühren, anfallen. Um für alle Beteiligten, der Stadt Zülpich als Abwasserbeseitigungspflichtigen und dem Bürger als Gebührenpflichtigen, eine sichere rechtliche Grundlage zur ordnungsgemäßen Verfahrensweise zu erhalten, forderten wir eine Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde des Kreises Euskirchen an, deren Ausführungen wir im Folgenden zitieren möchten:

"Die Schwimmbecken werden teils unterschiedlich betrieben. Zum einen ist es üblich, größere Becken einmal zu befüllen und das Wasser über mehrere Jahre in den Becken zu belassen. Das Wasser wird dann aber mit chemischen Mittel behandelt, um z. B. eine Verkeimung zu verhindern (z. B. durch Chlorung). Dies erfolgt auch dann, wenn das im Becken befindliche Wasser in einer entsprechenden Anlage gefiltert wird. Filter eignen sich nur dazu, Schwebstoffe bis zu einer gewissen Größenordnung aus dem Wasser zu entfernen.

Das in den Becken befindliche Wasser wird durch den Menschen entsprechend genutzt und dadurch in seinen Eigenschaften auch entsprechend geändert. Die Änderung der Eigenschaft des Wassers muß nicht erheblich sein. Der Bundesgerichtshof beschreibt als Abwasser eine Flüssigkeit, die infolge einer Beeinflussung in seiner Brauchbarkeit gemindert worden ist und deshalb abgeleitet werden soll. Das Oberverwaltungsgericht Münster hat in seinem Urteil vom 12.11.1984 (ZfW 1985,197) dargelegt, dass für die Einstufung als Abwasser der Ursprung, die Verwendungsmöglichkeit, der Schadstoffgehalt sowie die Höhe des Wasseranteils der Flüssigkeit unerheblich sind. Abwasser ist nach vom v. g. Urteil sämtliches Wasser, welches infolge einer Beeinflussung in seinen Eigenschaften verändert worden ist.

Weiterhin differenziert § 51 Abs. 1 IWG das Abwasser in Schmutzwasser und Niederschlagswasser. Unter dem Begriff Schmutzwasser ist das durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften veränderte und das bei Trockenwetter damit zusammen abfließende Wasser bestimmt. Schwimmbadwasser ist eindeutig dieser Definition zuzuordnen, da es alleine schon durch das Baden im Schwimmbad in seinen Eigenschaften verändert wird (insbesondere auch aus hygienischer Sicht) und auch teils erwärmt ist. Dabei ist noch nicht einmal ausschlaggebend, dass das Schwimmbadwasser z. B. durch Chlor desinfiziert wird. Alleine durch den menschlichen Gebrauch erfüllt das Schwimmbadwasser den Begriff des Schmutzwassers.

Entsprechend dieser Darlegungen ist das in Schwimmbecken befindliche Wasser als Abwasser einzustufen. Alleine durch die Zugabe von Chlor oder durch Badende wird das Schwimmbadwasser bereits in seiner Eigenschaft (ob chemisch oder biologisch) verändert. Insofern besteht auch eine Abwasserbeseitigungspflicht der zuständigen Gemeinde, eine andere Verfahrensweise ist nicht gesetzeskonform."

**Mit diesen Ausführungen wird klargestellt, dass Wasser aus Schwimmbecken in jedem Fall als Abwasser zu behandeln ist, d. h. bei Entleerung des Beckens der öffentlichen Kanalisation zuzuführen ist und hierfür folglich Abwassergebühren (Schmutzwassergebühren) zu zahlen sind.**

Alle Betreiber eines Schwimmbeckens werden hiermit aufgefordert, im vorstehenden Sinne zu verfahren. Zuwiderhandlungen werden mit Ordnungsgeld geahndet. Soweit eine Entsorgung über die grundstücksmäßige Kanalisation nicht möglich ist, kann unsererseits, auf vorherigen Antrag hin, die unmittelbare Einleitung in die öffentliche Abwasserleitung (z. B. Einleitung in einen Straßeneinlaufschacht mittels Pumpe) zugelassen werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Linnartz, Tel. 52-285 gerne zur Verfügung

## THEMENRAD

Der Naturpark Rheinland bietet auf über eintausend Quadratkilometern Fläche nicht nur eine abwechslungsreiche Landschaft, sondern auch zahlreiche kulturelle Höhepunkte. Acht der beliebtesten Ausflugsziele werden derzeit als sogenannte Naturparkportale ausgewiesen. Entsprechend ihrer inhaltlichen Schwerpunkte sind sie eingeteilt in die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft – und stehen so stellvertretend für die Themenvielfalt des Parks. Für jedes Element hat die Künstlerin Diemut Schilling fantasievolle Bilder entworfen, die als Windräder an meterhohen Masten befestigt wurden. Auch auf dem Vorplatz der "Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur" weist ein solches Themenrad den Weg zum Museum. Hier ist das Element Wasser nicht nur symbolisch vertreten, sondern hautnah zu erleben. Gleichzeitig sind die die Römerthermen ein Portal für das Thema "Die Römer im Rheinland".



## Schüler führen Schüler

**Führung mit Schülern in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg, 53909 Zülpich**

**Am 21.06.2009, 11.00 Uhr**



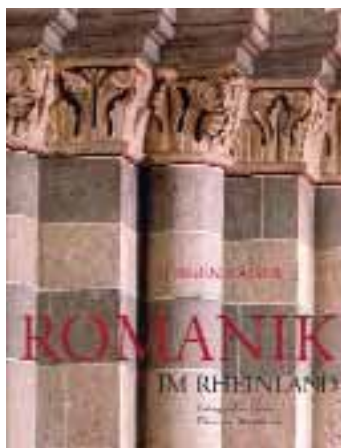
Jede Generation hat eine andere Sprache - Schüler aus den weiterführenden Schulen Zülpichs haben ein halbes Jahr vor der Eröffnung des Museums unter Anleitung des Museumteams die Geschichte der Bäder erarbeitet. Sie führen durch das Museum und erklären lebendig die Exponate und die Geschichte der Badekultur aus ihrer Sicht in ihrer eigenen Sprache.

Die Führung ist kostenlos, die Teilnehmer bezahlen nur den Eintritt an der Kasse. Treffpunkt ist an der Kasse, Anmeldung unter Tel.: 02252/83806-0.

## »Romanik im Rheinland – Sakralbaukunst 800 – 1250«

**Buchvorstellung von Dr. Jürgen Kaiser in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg, 53909 Zülpich**

**Am Donnerstag, 25.06.2009, 19 Uhr, Kosten: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro**  
Wie nur ganz wenige Regionen Europas weist das Rheinland eine beeindruckende Fülle romanischer Sakralbauten auf, nur vergleichbar mit der Lombardei, der Normandie oder dem Burgund. Diesen Reichtum an hochkarätiger Baukunst in neuen Aufnahmen und charakterisierenden Kurztexen vorzustellen, ist die Grundidee des Bildbandes. Autor und Fotograf legen eine beherzte



Auswahl der interessantesten, größten und schönsten Kirchen vor. Sie wecken beim interessierten Laien die Entdeckerfreude, die wichtigsten romanischen Bauten von Essen über Düsseldorf, Köln, Bonn und Maria Laach bis nach Limburg näher kennenzulernen.

Dr. Jürgen Kaiser gibt bei seiner Lesung gern persönlich Auskunft über die schönsten Kirchen im Umland – darunter auch die salische Krypta der St. Peterskirche in Zülpich.

## Firma Smurfit Kappa Zülpich Papier honorierte Zülpicher Schulen für ihre Teilnahme am Chlodwiglauf



Nachdem der diesjährige Chlodwiglauf mit erneut mehr als 1000 Teilnehmern wieder alleits als voller Erfolg gewertet wurde, machte sich die Veranstaltung nun auch noch für die Klassen- oder Schulkassen der Zülpicher Schulen positiv bemerkbar.

Wie in den vergangenen Jahren schüttete die Firma Smurfit Kappa Zülpich Papier nämlich auch dieses Mal wieder großzügige Geldbeträge an die Schulen aus. Als Verteilungsschlüssel dienten dabei die individuellen Teilnehmerzahlen und erlaufenen Wettkampfergebnisse. Im einzelnen klingelten die Kassen der Schulen wie folgt:

Chlodwig-Schule Zülpich (879,00 Euro)  
Grundschule Füssenich (84,00 Euro)  
Grundschule Sinzenich (150,00 Euro)  
Grundschule Ülpnich (195,00 Euro)  
Gemeinschafts-Grundschule Wichterich (376,00 Euro)  
Stephanusschule Bürvenich (83,00 Euro)  
Karl-von-Lutzenberger-Realschule Zülpich (603,00 Euro)  
Gemeinschafts-Hauptschule Zülpich (74,00 Euro)  
Franken-Gymnasium Zülpich (625,00 Euro)  
Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift Füssenich (174,00 Euro)

Die entsprechenden Schecks wurden am 28.05.2009 von Dr. Peter Kramp (Geschäftsführer Smurfit Kappa Zülpich Papier), Alois Drach (Vorsitzender Leichtathletikabteilung TuS Chlodwig Zülpich) und Ottmar Voigt (Stadt Zülpich) im Sportlerheim des TuS Chlodwig Zülpich an die Schulleiter übergeben.

Diese bedankten sich bei Herrn Dr. Kramp für die großzügige Unterstützung, lobten aber auch in Richtung TuS Chlodwig und Stadt Zülpich die tolle Organisation und Atmosphäre während des Stadtlaufs.

Die erlaufenen Gelder seien für die Sportbudgets eine wertvolle Hilfe.



## Schiedsfrauen für den Schiedsamtbezirk Zülpich

**Schiedsfrau:**  
Frau Ingeborg Mahnke  
In den Auen 12 b  
53909 Zülpich-Schwerfen  
Tel.-Nr.: 02252/3930

**Stellvertretende Schiedsfrau**  
(nur im Vertretungsfall):  
Frau Elke Mührer  
Nideggener Straße 16  
53909 Zülpich

# 100 Jahre Kreiskrankenhaus Mechernich

**Tag der offenen Tür am Samstag, 20. Juni 2009, 10.00 – 17.00 Uhr**

Das Kreiskrankenhaus Mechernich lädt anlässlich seines 100-jährigen Bestehens am Samstag, 20. Juni 2009 von 10.00 bis 17.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Die Besucher des Tages erwartet ein vielfältiges Programm mit zahlreichen Informationen zum Angebot und zur Geschichte des Hauses, medizinischen Eindrücken und Mitmach-Angeboten – und natürlich einem bunten Unterhaltungsprogramm. In Vorträgen aus allen Fachabteilungen werden medizinische Themen erläutert. So stellt die Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin augenzwinkernd die Frage "Was passiert, wenn Helden schwächeln? – Medizin zwischen Entenhausen und Springfield". Aber auch ernstere Themen wie "Notfälle in der Geburtshilfe", "Moderne Hand- und Fußchirurgie", "Operationen an der Bandscheibe" oder "Möglichkeiten der Endoskopie am Beispiel des Dickdarmkrebses" werden angeboten. Eine vollständige Liste der Vorträge ist im Internet unter [www.kreiskrankenhaus-mechernich.de](http://www.kreiskrankenhaus-mechernich.de) zu finden.

## Erlebte Medizin

Ein Highlight der Veranstaltung ist das begehbare Herzmodell, das vor dem Eingang des Krankenhauses aufgestellt wird.



Es zeigt die schematische Darstellung eines menschlichen Herzens und bietet so ungewöhnliche Einblicke in den Hohlraum, der den Blutkreislauf in Gang hält. Auf Knopfdruck simuliert es verschiedene Herzrhythmen.

Aber es gibt noch mehr zu erleben: Die Besucher können sich an einem

Übungs-Torso selbst an der endoskopischen OP-Methode versuchen und ihre Geschicklichkeit testen. Am Kniemodell kann man sich eine Kniegelenksarthroskopie aus nächster Nähe ansehen und von den Ärzten erklären lassen. Die Abteilung für Allg. Innere Medizin bietet die Möglichkeit selbst eine Ultraschall-Untersuchung durchzuführen. Priv.-Doz. Dr. Rudolf Hering, Chefarzt der Abteilung Anästhesiologie, Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, führt mehrmals am Tag praktische Übungen zur Erkennung von medizinischen Notfallsituationen und Wiederbelebung durch Laien durch. Die Abteilung für Kardiologie bestimmt mit den Besuchern das Risikoprofil. Die Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin bietet für Kinder Gewichtsscreening & Blutzuckermessung. Das Sozialpädiatrische Zentrum Mechernich informiert über seine Angebote für Kinder und Jugendliche. (Werdende) Eltern können sich in der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe zu den Themen Traditionelle Chinesische Medizin, Stillen und Tragen mit dem Tragetuch informieren, um nur einige Beispiele zu nennen. Die Feuerwehr bietet mit dem Leiterwagen "von oben" eine neue Perspektive auf das Krankenhausgebäude. Zudem kann ein Rettungswagen des Malteser-Hilfsdienstes besichtigt werden.

## Alle Angebote für ältere Menschen

Ein Spezialgebiet des Krankenhauses und seiner Tochterunternehmen sind die Angebote für ältere Menschen. Daher werden sich im Eingangsbereich des Krankenhauses Tochterunternehmen wie die Liebfrauenhof Schleiden GmbH, die Geriatrie Zentrum Züllich GmbH mit der Brabenderklinik, die VIVANT – Ihr Pflegedienst im Kreis Euskirchen gGmbH, die Wohnberatung für den Kreis Euskirchen sowie die freiwillige Krankenhaushilfe (Grüne Damen) präsentieren und zu allen Themen rund um Dauer- und Kurzzeitpflege, Geriatrie Rehabilitation, ambulante Pflege zu Hause, barrierefreies Wohnen sowie ehrenamtliche Krankenhaushilfe informieren. Die geriatrische Tagesklinik auf dem Krankenhausgelände kann ebenfalls besichtigt werden und zeigt dort Spiele, die speziell für ältere Menschen entwickelt wurden.

# JENS VAN JÜCHEMS

## RECHTSANWALT

### Tätigkeitsschwerpunkte:

**Familienrecht  
Zivilrecht  
Arbeitsrecht**

Schumacher Straße 10-12  
53909 Züllich  
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04  
Telefax: (0 22 52) 83 45 55

## Kinder im Kreiskrankenhaus



Für Kinder gibt es ein vielfältiges Spaß- und Spielprogramm: Sie können in der Abteilung für Gynäkologie das Wickeldiplom absolvieren und ihren eigenen Herztönen hören. Auf der Kinderstation haben Sie die Möglichkeit am Kickerturnier teilzunehmen, Kugelbilder zu malen oder selbst geschminkt zu werden.

## Das Kreiskrankenhaus als Arbeitgeber



Das Kreiskrankenhaus ist einer der größten Arbeitgeber in der Region. Daher wird ebenfalls über die verschiedenen medizinischen und nichtmedizinischen Berufe informiert und die Ausbildung an der Krankenpflegeschule dargestellt. Für Interessierte bietet sich die Möglichkeit mit Auszubildenden und Verantwortlichen aus dem Personal zu sprechen.

## Krankenschwester vor 50 Jahren

## Gewinnspiel im Internet

Ab sofort bis zum 20. Juni 2009 veranstaltet das Kreiskrankenhaus ein Gewinnspiel im Internet. Als Hauptpreis lockt ein Wochenende in Paris. Mitmachen können Sie unter [www.kreiskrankenhaus-mechernich.de](http://www.kreiskrankenhaus-mechernich.de).

## Kunst im Parkhaus

Eine ungewöhnliche Kunstaussstellung begleitet die 100 Jahr-Feier. Die Künstlergruppe AKKU (Arbeitsgemeinschaft für Kunst und Kultur in Eifel und Ardennen e.V.) stellt im Treppenhaus des Parkhauses ab dem 12. Juni verschiedene Kunstwerke aus. Die teils großflächigen Kunstwerke wurden inspiriert von persönlichen Begegnungen und Erfahrungen, die Menschen mit und im Krankenhaus machen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Im Park vor dem alten Haupteingang wird bei schönem Wetter gegrillt. Für vegetarische Kost ist ebenfalls gesorgt. "Wir laden alle Menschen in der Region ein, mit uns zu feiern und freuen uns sehr auf diesen Tag", so Geschäftsführer Dr. Hans Rossels. Das vorläufige Programm kann auf der Webseite des Kreiskrankenhauses Mechernich unter [www.kreiskrankenhaus-mechernich.de](http://www.kreiskrankenhaus-mechernich.de) ab sofort heruntergeladen werden.

Kontakt: Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH  
St. Elisabeth-Straße 2 – 6, 53894 Mechernich  
Tel.: 0 24 43/17-1000, Fax: 0 24 43/ 17-1005  
[info@kkhm.de](mailto:info@kkhm.de), [www.kreiskrankenhaus-mechernich.de](http://www.kreiskrankenhaus-mechernich.de)

**14. STIFTSHOFFEST**

LVR-Kreis für Dendenkmalpflege im Rheinland

**Sonntag, 21. Juni 2009**  
**10.00 – 18.00 Uhr**

Tag der offenen Tür in der Außenstelle Niedeggen in **WOLLERSHEIM**

**DER MENSCH UND DAS WASSER**

Anstellungen zu Brunnenläden, Zisternen und Wasserleitungen - präsentiert von Archäologen

Aktionen rund um das Liebert Wasser: Holzrohrbohren, mittelalterliches Baden

Führungen in das Römertorren Züllich-Museum der Rindkühler

Historisches Handwerk: Schleifleder, Fälschen, Schmied, Steinmetz, Drechler

Ausführung und Wassergänge für Kreis-Schleier mit der Stromschleier

Frühstück, Getränke, Catering

Info: 02205 1020-0  
[www.badenkmalpflege.rheinland.de](http://www.badenkmalpflege.rheinland.de)



## LVR – Qualität für Menschen

**Am Sonntag, 21. Juni 2009, öffnet die Außenstelle Nideggen LVR – Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland die Tore ihres historischen Stifths in Nideggen-Wöllersheim, Zehnthofstr. 45, von 10.00 bis 18.00 Uhr zum 14. Stifthsfest/Tag der offenen Tür**

Das diesjährige Schwerpunktthema lautet

### "Der Mensch und das Wasser".

Ohne Wasser kann der Mensch nicht überleben! So zog es seit Anbeginn den Menschen zum Wasser, und das hat sich auch in der Archäologie niedergeschlagen. Dieses enge Verhältnis zwischen Mensch und Wasser wird in einer Ausstellung schlaglichtartig erhellt, sei es durch die verschiedenen Arten der Gewinnung von Trink- und Brauchwasser, sei es in Form von Wasserkraft zum Antrieb von Mühlen, sei es als reinigendes Medium etwa im römischen Thermenbetrieb. In der Archäologie spielt Wasser aber auch eine bedeutende Rolle als konservierendes Medium für pflanzliche Stoffe. Wissenschaftlerinnen des Instituts für Ur- und Frühgeschichte der Universität zu Köln erläutern die spannende Arbeit mit Jahrtausende alten, mikroskopisch kleinen Samenkörnern.

Traditionell bietet ein buntes "Marktreiben" auf dem Gelände des Stifths Gelegenheit zur Zerstreuung. Genießen Sie doch einmal einen Aufenthalt in einer mittelalterlichen Badestube! Als spannende Unterhaltung für die Kleinen gibt es wie jedes Jahr eine "Ausgrabung für Kinder", zu der sich dieses Jahr noch "Wasserspiele" gesellen. Ihre eventuell mitgebrachten Funde werden fachmännisch bestimmt. Natürlich kommt das leibliche Wohl ebenfalls auf seine Kosten. Die Palette erstreckt sich von Fast Food bis zu "archäologischen" Gerichten. Und selbstverständlich gibt es auch wieder das beliebte frischgebackene Stifthsbrot aus dem eigenem Backhaus. Die Belegschaft der Außenstelle Nideggen des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen angenehme Stunden im historischen Stifths zu Wöllersheim. Weitere Informationen unter: Tel. 02425/9039-0.

### Programm (Auszug)

Ausstellung zu unterschiedlichsten Aspekten des Schwerpunktthemas

- Wasser als Lebensmittel im besten Sinne des Wortes
- Wasser als Hilfsmittel in Handwerk und Technik:
- Wassergewinnung (Wasserloch, Brunnen, Zisternen)
- Einer der ältesten der Welt: der Holzbrunnen von Erkelenz-Kückhoven
- Wasser in der römischen Badekultur
- Vom Hausbrunnen zur öffentlichen Wasserversorgung

### Besuch im Museum der Badekultur – Römerthermen Zülpich

- Kostenfreien Eintritt für Besucher des Stifthsfestes und zu drei Terminen (12, 14 und 16 Uhr) kostenfreie Führungen

### Vorführungen

- Bohren von Holzrohren für eine Wasserleitung
- "mittelalterliche Badestube"
- Suppe und Eintopf - Kochen mit Wasser
- Seifensiederin, Schmiede, Steinmetz und Drechsler

### Seltene und spannende archäologische Originalfunde

- Das Wasser hat es konserviert: 7100 Jahre altes Holzgerät aus dem Brunnen von Erkelenz-Kückhoven

- römische, mittelalterliche und neuzeitliche Wasserleitungsrohre

### Abwechslungsreiches Marktreiben

- Verkauf von archäologischen Fachbüchern und Literatur zum Thema Wasser
- Vorführung einer experimentalarchäologischen Filmdokumentation zum "Weinschiff" von Neumagen/Mosel
- Speisen von der Archäologie bis zum Fastfood
- Brot aus dem Steinbackofen

### Aktivitäten für Kinder

- Ausgrabung für kleine Archäologen
- Spiele und Aktionen für Kinder rund ums Wasser
- Schiessen mit einer nachgebauten mittelalterlichen Steinschleuder
- Märchenstunde

Weitere Informationen unter: Tel. 02425/9039-0.

## Scheckübergabe

"Wir haben hier drei Vereine, die sich um Menschen kümmern und ihnen helfen", begrüßte Klaus Juschka, Vorsitzender von FairZülpich, am Samstag im FairCafé die Gäste und die Vertreterinnen der Vereine "Frauen helfen Frauen" aus Euskirchen und "Netz e.V." aus Wetzlar. FairZülpich kann durch das Café und das Ladengeschäft Menschen in der Dritten Welt durch den fairen Handel helfen, ihren Lebensunterhalt zu verdienen und ist darüber hinaus in der Lage, mit Spenden andere Vereine in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Netz e.V. konnte FairZülpich für das Projekt "Ein Leben lang genug Reis" einen Scheck in Höhe von 4.000 Euro überreichen, "Frauen helfen Frauen" erhielt 2.000 Euro. FairZülpich arbeitet nun schon seit etwas mehr als einem Jahr mit Netz e.V. zusammen, eine Organisation, die sich in Bangladesch engagiert. Anja Scholz, Vertreterin von Netz, freute sich über die Spende für ihren Verein. "62

Frauen mit Familien kann damit ein Startguthaben gegeben werden" sagte sie. Netz unterstützt die ärmsten Familien in Bangladesch. Die Frauen werden angeleitet, ein eigenes Kleinunternehmen aufzubauen, um ihre Familien zu ernähren. Sie erhalten ein Startkapital zum Beispiel für Ziegen, Saatgut oder einen Tee-Shop und können damit ihren Lebensunterhalt verdienen.



Klaus Juschka (3. v. re.), Vorsitzender von FairZülpich, konnte Anja Scholz (2. v. re.) von Netz und Gudrun Nositschka (mitte) von "Frauen helfen Frauen" für deren Arbeit im Namen von FairZülpich eine Spende überreichen.

Die zweite Spende ging an den Verein "Frauen helfen Frauen" in Euskirchen. "Ich möchte betonen, dass das Geld von FairZülpich nicht nur in die Dritte Welt geht, wir helfen auch in der Region", sagte Klaus Juschka. Eine Zülpicher Bürgerin hatte FairZülpich vor kurzem eine großzügige Spende zukommen lassen. Da ihr das Frauenhaus besonders am Herzen liegt, hat sich der Verein entschlossen, die Summe ein klein wenig aufzurunden und den Frauen in Euskirchen spenden. Gudrun Nositschka, eine der fünf Vorstandsfrauen, nahm die Spende gerne entgegen. Jedes Jahr müssten sie rund 30.000 Euro aufbringen. Stadt, Kreis und Land gäben nur einen Teil des Geldes, der jährlich benötigt würde, sagte sie. Der Verein unterhält das Frauenhaus in Euskirchen sowie eine Frauenberatungsstelle und eine Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte und Familienplanung. In diesem Jahr feiert der Verein sein 20-jähriges Bestehen.

## Schwimmschule König

### Spielend schwimmen lernen in Zülpich für Kinder ab 4 Jahren!

Hier lernt Ihr Kind schwimmen und auf Wunsch kann das Schwimmabzeichen "Seepferdchen" vorbereitet werden. In Gruppen von 8 bis maximal 10 Kindern können wir uns intensiv Ihrem Kind widmen. Ihr Schwimmlehrer ist Sportübungsleiter, DLRG Rettungsscheininhaber und ehemaliger Dt. Meister im Rettungsschwimmen.



Die Übungen werden spielerisch und kindgerecht ausgerichtet, so dass das einzelne Kind nicht überfordert wird. Durch die intensive Hilfestellung des Schwimmlehrers, der sich die ganze Zeit zur Sicherheit des Kindes im Wasser aufhält, verliert jedes Kind schnell die Angst vor dem Wasser und lernt rasch durch gezielte schwimmtechnische Übungen den Bewegungsablauf des Schwimmens. Die Kurse finden im Geriatriischen Zentrum in Zülpich statt. Da das dortige Schwimmbecken zu den Kurszeiten ausschließlich der Schwimmschule zur Verfügung steht, können die Kinder ohne störende Einflüsse üben und lernen.

Haben Sie noch Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter. Tel: 0173 5633529 E-Mail: thokoe01@web.de

**Sicherheit ist etwas Persönliches**

- Privat und Familienabsicherung
- Spezielle Finanzkonzepte
- Mehr als eine Alternative in Zülpich

Sie haben keine Hemmung vor Ort oder suchen aber nach?  
Kontaktieren Sie uns persönlich unter: 044 02252 811123

Rufen Sie mich an, ich lerne Sie gern!

Generaldirektor  
Stefan Wenzel

Sonnenstr. 7  
53804 Zülpich  
Tel. 02252 100322

Die Continental

## Kinder »Sicher und Gesund auf dem Bauernhof«



Aus 07. Juni 2009: Übersicht der Leiter der Präventionsabteilung Ludger Lohmann im Namen des Vorstandes der Landwirtschaftlichen Rentenversicherung NRW auf dem Kinderspielplatz der Familie Schweitzer, Süpplenerstraße 115, 51309 Zülpich-Burvorlich die Plakette "Kinder sicher und gesund auf dem Bauernhof". Es ist die dritte Plakette in NRW.

Über 1.000 Kinderspielflächen werden jährlich in Deutschland den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften gemeldet. Dabei wurde alleine in NRW im Jahre 2006 fünf tödliche Unfälle mit Kindern im Alter zwischen 2 und 14 Jahren zu beklagen. Auch in anderen Bundesländern waren schwere und tödliche Unfälle mit Kindern auf Bauernhöfen eingetreten. Bis zum heutigen Tage sind mehrere 50 Kinder (7 – 14 Jahre) tödlich verstorben.

Gemeinsam mit dem Landem Scheer und Oelschlag hat der Spitzenverband der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften (BVG) daher bereits 2004 eine Kampagne zur Kindersicherheit auf Bauernhöfen gestartet. Die Aktion macht das Bewusstsein um mehr Sicherheit für Kinder zu einem Schwerpunkt der Sensibilisierung und Prävention. Nach wie vor werden Kinderspielflächen gemeldet, die Gott sei Dank in der Regel mit Plakette, Netz und Treibverbuch versehen.

Auf landwirtschaftlichen Betrieben ist das Spielplatz der Kinder oft identisch mit dem Arbeitsplatz der Eltern. Mit all den Vorfällen und Nachfällen, die diese Übermischung von Lebens- und Arbeitswelt mit sich bringt. Spielplatz und Arbeitswelt, können aber Gefahren oft nicht richtig einschätzen. Und leider sind die Aufsicht- und Treibverbuch durch den hohen Deck und die wirtschaftliche Situation in der Landwirtschaft nicht immer ausreichend gegeben. Nur dadurch ist zu erklären, dass mancher schwerer Unfall von Kindern auf Betrieben, ohne Schulbesuchung, eingetreten ist. In der Regel z.B. bei der Arbeit, bei der Trennung mit großen unübersichtlichen Mähdrehern oder Rangierbahnen auf dem Hof sind Kinder oft nicht zu erkennen und in besonderem Maße gefährdet.

Die Kampagne richtet sich an Bauernfamilien, aber auch an diejenigen, die als Freunde, Bekannte oder auch Besucher zum Bauernhof, in den Ferien oder bei Klassenfahrten und Kindertagesstätten mit Bauernhöfen aus- und eingehen. Vielen dieser kleinen und großen Bauernhöfe sind die notwendigen Gefahren auf Bauernhöfen nicht bekannt. Es soll kein vollständiger Haus geschaffen werden, sondern Hilfestellung durch Beratung und Information gegeben werden, damit Kinder und auch Erwachsene lernen mit Gefahrensituationen umzugehen und diese einschätzen können.

Zur Realisierung der Kampagne wurde ein umfangreiches Paket an altersgerechten Informations-, Spiel- und Schulungsmaterial entwickelt. Auf Vorträgen und Veranstaltungen konnten in NRW bereits weit über 2.000 Eltern, Großeltern, Kindertagesstätten und andere informiert und das Material in die Hand gegeben werden.

Gefahren auf dem Bauernhof müssen und können beseitigt werden, ohne den Kindern die Freude am Entdecken, dem Arbeitsortspielplatz Bauernhof und der Natur zu nehmen. Begleitet wird die Aktion durch das Leitmotiv „Kinder Mord“, die für die Sicherheit steht und im Mittelpunkt „LBY-Kampagne“ regelmäßig seinen Auftritt hat.

Im Rahmen dieser Kampagne haben Landwirtschaftsamt die Möglichkeit sich bei der landwirtschaftlichen Rentenversicherung Hilfe und Beratung beim richtigen Blick auf den eigenen Betrieb und Haushalt zu bekommen.

Familie Schweitzer hat sich gemeinsam mit dem Tölpelchen Aufsichtsratsrat der LUG NRW um die Sicherheit auf ihrem Hof bemüht. Es ist und bleibt eine Momentaufnahme, die in den Spiel- und Freizeitsituationen und im Verlauf des Arbeitsjahres immer wieder beobachtet, geändert oder organisiert werden muss. Sicherheit und Gesundheitsschutz kann nur gemeinsam gelbt und erlebt werden.

Es geht zu wünschen, dass die vielen Bauernhöfe und Jugendlichen, aber auch Erwachsene eine Menge Sicherheit mit Spannung und Ehrlichkeit auf dem Arbeitsortspielplatz Bauernhof erleben.

Es wurde ist dies der Familie Schweitzer sehr gut gelungen, so dass die Plakette mit plämierten Gewinnen auch für die Zukunft ausgestellt werden kann.

## Realschüler machen »Nichts als Unsinn«

Schüler der Karl-von-Lutzenberger Realschule führten ihr zweites Stück auf. Vergangenen Donnerstagabend führten 14 Schülerinnen und Schüler die Premiere ihres Stücks "Nichts als Unsinn" nach der Idee von Myron Wojtowysch auf. In dem Stück erlebte das Publikum einen sehr verrückten Schultag, an dem ausnahmsweise einmal nicht die Schüler verrückt spielten, sondern die Lehrer.



Eingeleitet wurde alles von den drei Feen, gespielt von Chiara Pistoll (6d), Isabella Brückner (5a) und Alina Möller (6d), die sich schrecklich langweilen, da ihnen keine Streiche mehr einfallen wollten. Sie beschlossen, in eine Schule zu gehen, um dort die Lehrer so zu verzaubern, dass diese nur noch Unsinn unterrichten. Der Mathelehrer (Lukas Steinacker, 6d) führte das Einmaleins ad absurdum, die Biologielehrerin (Lea Eupen, 6d) sprach sich für möglichst ungesunde Ernährung aus und die Deutschlehrerin (Vahide Mustafa, 6d) reformierte die Rechtschreibreform. Die Schülerinnen (Nina Straub, 5a; Saskia Jansen, 6c; Lisa Arndt, 6d; Jasmin Danhausen, 6d; Lara Vorholt, 5a; Michelle Klann, 6d; Vanessa Poensgen; 6d) waren natürlich restlos begeistert von einem solchen Unterrichtsgeschehen und beteiligten sich rege an diesem Unsinn. Am Ende folgte dann auch noch eine wichtige Hausaufgabe: "Den ganzen Quatsch vergessen und eine Tafel Schokolade essen."

Umrahmt wurde das Stück von dem Erzähler Wolf-Espen Kleefisch (10a), dem derzeitigen Schülersprecher der Realschule, sodass die Inszenierung von Realschullehrerin Anne Bönsch zu einer runden Sache wurde. Das Publikum hatte Freunde, dem schnellen Wortwitz zu folgen und lieferte gerne den von den jungen Schauspielern gewünschten Applaus. In den letzten Wochen vor den Sommerferien wird die Theater-AG der Karl-von-Lutzenberger Realschule ihr Stück in einigen umliegenden Grundschulen für die vierten Klassen auführen.

## Städt. Kath. Grundschule Füssenich

Nach 40jähriger Tätigkeit als Lehrerin, davon 10 Jahre als Schulleiterin in Füssenich, verabschiedete ich mich am 1. Juli 2009 mit der Schulabschlussmesse um 8.00 Uhr von der Grundschule Füssenich in den Ruhestand. Elisabeth Zgoll

## Gemeinschaftsgrundschule Wichterich

Die Gemeinschaftsgrundschule Wichterich präsentiert die Ergebnisse ihrer Projektwoche zum Thema "Partnerschule in Bangladesch"

Seit zehn Jahren wird an der Gemeinschaftsgrundschule Zülpich-Wichterich das Sankt Martinsfest als Anlass genommen, dass die Kinder sich aktiv mit dem Thema Teilen auseinandersetzen und sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten karitativ engagieren. Aus dieser Tradition heraus und dem Kontakt zu FairZülpich und ihrer Partnerorganisation Netz Wetzlar e.V. entstand die Idee, eine Partnerschaft mit einer Grundschule in Bangladesch aufzubauen. Die Uttor Kalir Khamar Grundschule im Norden von Bangladesch, die von 30 Kindern im Alter von 7 bis 10 Jahren besucht wird, ist nun die offizielle Partnerschule der Grundschule Wichterich. Diese wird in den kommenden Jahren durch einen jährlichen finanziellen Beitrag den Schulbesuch für diese Kinder sichern und auf diese Weise eines der sieben Millenniumsziele der UN Kampagne – "Bildung im Primarbereich" – aktiv unterstützen. Darüber hinaus soll zwischen den Kindern der beiden Schulen ein regelmäßiger Austausch aufgebaut werden und interkulturelles Lernen stattfinden. Über drei Projekttag hinweg lernten die Kinder der Grundschule Wichterich bereits einiges über das Land Bangladesch und dessen Menschen. In neun thematisch unterschiedlichen Projektgruppen konnten die Kinder zusätzlich ihr Wissen vertiefen und sich mit einem Schwerpunktthema intensiv beschäftigen. Am Samstag, den 9. Mai 2009 fand dann die Präsentation dieser Arbeitsergebnisse statt. Zahlreiche Besucher fanden sich ein und füllten die Turnhalle der Schule, sie spendeten den jungen Akteuren für ihre Darbietungen und Präsentationen reichlich Applaus. Die Spitze der Stadt Zülpich mit Bürgermeister Bergmann und dem ersten Beigeordneten Herrn Hürtgen war vertreten, von Netz e.V. waren Anja Scholz und Agatha Gornicki sogar mit eigenem Kamerateam angezogen, für FairZülpich sprach der scheidende Vorsitzende Joachim Berg das Grußwort, weitere Vorstandsmitglieder waren anwesend sowie die Vertreterinnen der Kindergärten und des Pfarrgemeinderates.



Anschaulich berichtet und dargestellt wurde das Thema "Kinderarbeit", die so ähnliche und gleichzeitig so andersartige Schule in einem Entwicklungsland, über Spiele, Essen und Trinken sowie über das Leben, die Feiern und die Musik in Bangladesch. Ein optischer Höhepunkt war die Präsentation eines selbst gebauten Rikscha-Taxis durch die jungen Monteure. Zahlreiche Eltern hatten landestypische Getränke und bengalisches Essen sowie Gebäck vorbereitet. Sie hatten darüber hinaus in den einzelnen Projektgruppen die Arbeit der Lehrerinnen nachhaltig unterstützt.

Eine gelungene Idee setzte die "Reportergruppe" der Schülerinnen und Schüler um, die zum einen die Arbeit der anderen Projektgruppen in Bild und Wort festhielt und zum anderen ein Buch erstellt hatten, in dem das Schulleben und das Umfeld der GGS Wichterich festgehalten ist. Dieses Buch wurde feierlich an Agatha Gornicki von Netz e.V. übergeben, die versprach, es zu übersetzen und dann an die Schüler in der Uttor Kalir Khamar Grundschule in Bangladesch weiter zu geben. Die Schulleiterin Frau Hilsenbeck-Fischer und die Theaterpädagogin Frau Bettina Berg-Linde führten mit der Theatergruppe durch das gesamte Programm, die durch die Reise eines Jungen von Wichterich nach Bangladesch die Projektpräsentationen verband und die Vorstellung der anderen Produktionen kommentierte. Es teilte sich das große Interesse und die Begeisterung der Kinder in jeder Szene mit, hier haben sich über einige Zeit junge Menschen mit großer Phantasie und großem Einfühlungsvermögen mit einer fremden Kultur beschäftigt und dabei gleichzeitig intensiv erfahren, wie ähnlich doch die Freuden und Schwierigkeiten der Menschen an so unterschiedlichen Orten unserer gemeinsamen Welt sind. Dabei brachte die Möglichkeit von Gesang, Musik und spielerischer Darstellung eine starke Identifikation der jungen Akteure mit sich.

Entsprechend begeistert waren die beiden Botschafterinnen von Netz aus Wetzlar, ist doch die Gemeinschaftsgrundschule Wichterich die erste Schule, die so konsequent und anschaulich die Schulpartnerschaft mit einer Schule aus Bangladesch umsetzt – ein Vorbild für die nachfolgenden! Zudem kamen nicht unerhebliche Summen über Verkauf und Spenden für die Schularbeit von Netz zusammen, allein die "Kinderarbeitsgruppe", die während eines Projekttages durch Zülpich gezogen war und Schuheputzen anbot, brachte über vierhundert Euro mit nach Hause.



Die wunderschöne Rikscha wurde auf einer amerikanischen Versteigerung letztendlich von Peter Eppelt für FairZülpich erworben, sie steht künftig dem Verein, aber auch der Schule für entsprechende Aktionen zur Verfügung.

Für FairZülpich bleibt fest zu halten, dass der Weg in die Schulen richtig und unverzichtbar ist, es war einfach faszinierend, die Begeisterung und das Engagement der jungen Leute zu erfahren. J. Berg, G. Hilsenbeck-Fischer

## Städt. Kath. Grundschule Zülpich-Sinzenich

### "Die Löwen sind los"

Am 13.05.2009 besuchte ein Pädagogenteam des Fußballbundesligisten Bayer Leverkusen die Klasse 2b der Katholischen Grundschule Zülpich-Sinzenich. Im Rahmen dieses sozialen Projektes lernten die Kinder wichtige Fakten über gesunde und ausgewogene Ernährung kennen, die natürlich nicht nur im Sport eine tragende Rolle spielt. Im Weiteren hatte die Klasse viel Freude am sportlichen Teil des Fußballtages, der durch kooperative Spiele, diverse Fußballübungen und ein kleines Turnier voll und ganz überzeugte.



Einen weiteren Termin mit dem Projekt "Bayer macht Schule" wird die Klasse 2b nach den Sommerferien wahrnehmen. Ebenso steht für beide Klassen ein Besuch der fertigen "Bayarena" in Verbund mit einem Profitraining in Leverkusen an.

Herzlichen Dank an das Team "Bayer macht Schule" für einen ganz besonderen Tag!



## St.- Nikolaus- Stift informiert



Die neue Allee bildet nun wieder eine Sichtachse zur Alderikus-Kapelle. Von dort hat man einen schönen Blick auf das St.-Nikolaus-Stift.

Da rieben sich nicht wenige der über 500 Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs St.-Nikolaus-Stift in Füssenich die Augen, als sie vor kurzem an einem Montagmorgen durch das große Eingangstor hindurch führen. Nicht anders erging es den über 50 Lehrkräften und Angestellten des Stiftes. Mit großer Freude sahen sie, dass die breite Zufahrt, welche zum Haupteingang des Stiftes führt, gleichsam "über Nacht" wieder von einer Allee aus Rotdorn-Bäumen gesäumt wurde. Ein früherer Zustand war damit in einem "Kraftakt" am Samstag vorher wiederhergestellt worden. Die hohe, aus ökologischer Sicht ungeeignete Thuja-Hecke, die bis dahin wie eine dunkle abweisende Mauer die Einfahrt säumte, war schon einige Wochen zuvor entfernt worden. Nun wirkt die Zufahrt wieder einladend und offen, so wie es dem Ideal von Schule und Internat entspricht. Im Zusammenspiel von Architektur, Park und Gebäuden vermittelt das Stift dem Besucher das Bild einer barocken Klosteranlage aus dem frühen 18. Jahrhundert. In seinen alten Mauern beherbergt es ein modernes Berufskolleg mit angeschlossenen Internat und Wohnheim. Das Kolleg ist eine katholische Schule in Freier Trägerschaft im Erzbistum Köln. Darüber hinaus ist die ganze Anlage eine Sehenswürdigkeit, von denen im Erzbistum nur noch wenige erhalten sind. Die Verantwortlichen des Stiftes versuchen deshalb, dieses Kulturdenkmal von hoher historischer Bedeutung für die Nachwelt zu erhalten. Dazu gehört auch das äußere Erscheinungsbild. Allerdings ist das St.-Nikolaus-Stift zu Kloster Füssenich eine sog. "arme Stiftung". D.h.: Aus eigener Kraft hätte man dieses Projekt nicht finanzieren können. Umso mehr fühlt man sich den Spendern gegenüber zu großem Dank verpflichtet. Zwei Drittel der Kosten übernahm die HIT Umwelt- und Naturschutz Stiftungs-GmbH, die das Projekt von einem ökologischen Standpunkt aus begrüßt. Das andere Drittel teilten sich der Förderverein des Stiftes und ein Spender, der nicht genannt sein möchte. Im Namen des Kuratoriums bedankte sich Bruno Schall recht herzlich bei Christoph Heider, Geschäftsführer der HIT Umweltstiftung und Barbara Engels, der Vorsitzenden des Fördervereins.

Sein Dank galt in gleicher Weise Carl E Jacobs vom Kreisverband Natur- und Umweltschutz Euskirchen, der im Namen seiner Organisation den Samen für eine große Blumenwiese mitbrachte. Mit der Anlage einer Wildblumenwiese soll das ökologische Gesamtkonzept verfolgt werden, welches in Abstimmung mit der HIT Umwelt- und Naturschutz Stiftungs-GmbH erarbeitet wurde: Allee, Wildblumen- und Streuobstwiese (im Vorjahr entstanden) bilden sowohl räumlich als auch

thematisch eine Einheit – einen facettenreichen, vielseitig belebten Biotopverbund- Lebensraum und schulisches Anschauungsobjekt zugleich. Die Blumenwiese soll ab dem nächsten Frühjahr den Eingangsbereich noch einladender und freundlicher gestalten und ihn somit auch ökologisch aufwerten.

Gedankt wurde auch all jenen Personen, die bei den Arbeiten im Vorfeld und der Anpflanzung selbst mitgewirkt hatten. Hier gilt ein besonderer Dank Bernd Nellen, dem Pächter des Klostergrundes und den Hausmeistern des Stiftes.



*Carl F. Jacobs vom Kreisverband Natur- und Umweltschutz Euskirchen; Gabriele Münch, Verwaltungsleiterin des Stiftes und Christoph Heider, Geschäftsführer der HIT Umwelt- und Naturschutz Stiftungs-GmbH (v. l. n. r.) freuen sich gemeinsam über das gelungene Werk*

## Neues aus dem Kindergarten »ZauberKiste« Bessenich

Im letzten Monat stand das Thema "Was ich einmal werden möchte..." im Mittelpunkt. So zogen die Kindergartenkinder aus Bessenich los, um Berufe kennen zu lernen.

### Besuch in der Backstube

Am Montag, den 4.05.2009 besuchte eine Gruppe von acht Kindern des Städtischen Kindergartens "ZauberKiste" Bessenich die Bäckerei Gehlen in Zülpich. Im Rahmen eines Projektes "Der Beruf des Bäckers", das mit diesen Kindern durchgeführt wurde, hatten sich die Kinder bereits vorher durch Bilderbücher, Backen, Bäckerzeitschriften und Spiele auf diesen Besuch vorbereitet. Der Bäckermeister Timo Gehlen nahm sich für die Kinder sehr viel Zeit und führte sie durch die Backstube und den Laden. Dabei erklärte er ihnen die Maschinen und ließ sie selbst tätig werden. Mit Begeisterung stellten sie Teig her und verarbeiteten ihn zu Plätzchen, die sie anschließend gemeinsam verzehrten. Für die Kinder war der Besuch sehr interessant und sie verließen die Bäckerei



mit ihren selbstgebackenen Plätzchen, nachdem sie dem Bäckermeister ein Geschenk als Dankeschön überreicht hatten. Im Kindergarten verteilten die Kinder die Plätzchen und erzählten stolz ihre Erlebnisse.

Das Kindergartenteam und die Kinder bedanken sich herzlich für die Unterstützung der Bäckerei Gehlen in Zülpich. (von Gina B.)

### Besuch im Friseursalon



Eine andere Kindergruppe besuchte das ortsansässige Friseurgeschäft. Dort gab es jede Menge zu bestaunen. Von der geeigneten Frisur, der Farbe, den Haarsträhnen bis zu Lockenwicklern, Bürsten und Kämmen wurde den Kindern alles erklärt und vieles auch ausprobiert. Nur die Schere war tabu!!! Auch beim Friseurteam Keldenich bedanken wir uns recht herzlich.

### Besuch der Firma Smurfit Kappa

Mit dem Besuch der Firma Smurfit-Kappa, die mit den Kindern Papier schöpfte, endete dieses Projekt. Mitarbeiter der Firma kamen zu uns in den Kindergarten und brachten viele interessante Geräte zur Papierherstellung mit. Daran erklärten sie vereinfacht den Kindern den Vorgang der Papierherstellung. Am Ende des Morgens durfte jedes Kind ein selbsthergestelltes Blatt Papier mit nach Hause nehmen. Für die tatkräftige Unterstützung bedanken wir uns bei der Firma Smurfit-Kappa und den Mitarbeitern.



## KiGa Hoven

### Das Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde.

Dieses Sprichwort ist ein bisschen wahr geworden, wenn man sich die strahlenden Augen vieler Kinder des Städtischen Kindergartens "Kleine Freunde" angesehen hat. An vier Vormittagen hatten verschiedene Kinder im Alter zwischen vier und sechs Jahren die Gelegenheit den Umgang mit Pferden zu erlernen.



Unter der kindgerechten und spielerischen Anleitung von Frau Alexa Krauß-Türk wurden gemeinsam "Hermine" oder "Pacco" aus der Box geführt und geputzt. Anschließend stand das genauere Kennenlernen von Mensch und Tier auf dem Programm. Frau Krauß-Türk, die als C-Trainerin für Voltigieren im Dürener Reitverein tätig ist, ließ das Pferd im Trab an der Longe im Kreis laufen, während jedes Kind nach seinem eigenen Können erste Erfahrungen sammeln konnte. Manche Kinder ritten wie Pippi Langstrumpf falsch herum auf dem Pferd. Alle Kinder waren sichtlich stolz auf das Erreichte und erzählten im Kindergarten von ihren Erlebnissen.



## Eltern-Kind-Gruppe im Kindergarten im Wingert

Nach dem Besuch des Kath. Bildungswerkes im Kreis Euskirchen ab August im Eltern-Kind-Workshop bis 28. Juli 2009

Für Kindererworbene und vorbereitete Sozial- und Bildungsgruppen für Eltern/Erwachsene gibt es tolle Angebote und Möglichkeiten. Die Eltern-Kind-Gruppe ist ein Angebot für Eltern/Erwachsene, die mit ihren Kindern im Kindergarten im Wingert teilnehmen. Die Eltern-Kind-Gruppe ist ein Angebot für Eltern/Erwachsene, die mit ihren Kindern im Kindergarten im Wingert teilnehmen. Die Eltern-Kind-Gruppe ist ein Angebot für Eltern/Erwachsene, die mit ihren Kindern im Kindergarten im Wingert teilnehmen.

Die Eltern-Kind-Gruppe ist ein Angebot für Eltern/Erwachsene, die mit ihren Kindern im Kindergarten im Wingert teilnehmen.

Kontakt: Kath. Kindergarten im Wingert, 53309 Zülpich

Ansprechpartner: Frau B. B.

Telefon: 0225 123456

Telefax: 0225 123456

E-Mail: info@kiga-wingert.de

Internet: www.kiga-wingert.de

Ansprechpartner: Frau B. B.

Telefon: 0225 123456

Telefax: 0225 123456

## GOLDENE HOCHZEIT DER EHELEUTE PETER UND HEDWIG BERG IN ZÜLPICH-ENZEN

Am Samstag, 04. Juli 2009, feiern die  
Eheleute Peter und Hedwig Berg,  
wohnhaft in Enzen, Kapellenstraße 22, 53909 Zülpich,  
das Fest der Goldenen Hochzeit.

Zur Goldenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich mit den  
herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

## NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88** oder per Handy über **22 8 33** (69ct./min)

## Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 19. Juni 09: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:

Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Grünstr. 36, Tel. 02251-4311  
Apotheke Am Rathaus, Bad Münstereifel, Marki 10, Tel. 02253-8618  
Kilian-Apotheke, Erftst.-Lechenich, Bonner Str. 17, Tel. 02235-76920

Samstag, den 20. Juni 09: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:

Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel. 02251-2019  
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Sonntag, den 21. Juni 09: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:

Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696  
Bahnhof-Apotheke, Bad M eifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480  
Rur-Apotheke, DN-Lendersdorf, Krauthausener Str. 1b, Tel. 02421-54632

Montag, den 22. Juni 09: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:

Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285  
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Dienstag, den 23. Juni 09: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:

Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839  
Burg-Apotheke, Mechern.-Kommern, Kölner Str. 87, Tel. 02443-911919

Mittwoch, den 24. Juni 09: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:

Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642  
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140

Donnerstag, den 25. Juni 09: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:

Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717  
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Freitag, den 26. Juni 09: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:

Lambertus-Apoth., Eusk.-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286  
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Samstag, den 27. Juni 09: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:

DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042  
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Sonntag, den 28. Juni 09: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:

Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662  
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046

Montag, den 29. Juni 09: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:

Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700  
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530

Dienstag, den 30. Juni 09: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:

Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950  
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252  
Land-Apotheke, Erftstadt-Erp, Luxemburger Str. 27, Tel. 02235-956331

Mittwoch, den 01. Juli 09: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:

Mühlen-Apotheke, Eusk.-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443  
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065  
Erft-Apotheke, Weilerswist, Kölner Str. 108, Tel. 02254-2888

Donnerstag, den 02. Juli 09: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:

Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660  
Steinbach Apotheke, Eusk.-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel. 02255-950366  
Markus-Apotheke, Düren, Zülpicher Str. 72, Tel. 02421-505231

Freitag, den 03. Juli 09: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:

Südstadt Apo. am Marienhospital, Eusk., Gottfr.-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880  
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.Martin-Apo.com](http://www.Martin-Apo.com). Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

## »Fit durch die Schule«

Weiterführende Schulen im Kreis Euskirchen werden mit bis zu 5000 Euro unterstützt

Sport in der Schule ist cool. Deshalb bietet die AOK Kreis Euskirchen die Initiative "Fit durch die Schule" an. Mehr Bewegung und Spaß am Sport – das ist das Ziel dieser Initiative, die die AOK gemeinsam mit dem Landesministerium für Schule und Weiterbildung ins Leben gerufen hat.

Was wird gefördert? Projekte zur Förderung des außer-unterrichtlichen Schulsports.

Wer kann mitmachen? Alle weiterführenden Schulen im Kreis Euskirchen.

Wann ist Bewerbungsschluss? Ende der Bewerbungszeit ist der 22. Juni 2009. Bewerbungen müssen an das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen gerichtet werden. "Fit durch die Schule" soll den Spaß an der Bewegung wecken und erhöhen und die körperliche Fitness von Jugendlichen verbessern", berichtet Helmut Schneider, Regionaldirektor der AOK Kreis Euskirchen. Dazu stellt die AOK Rheinland/Hamburg insgesamt eine Million Euro für die nächsten beiden Schuljahre zur Verfügung. "Schülerinnen und Schüler sollen durch kreative Maßnahmen Spaß am Sport haben und in Kontakt mit dem Vereinssport kommen", so Schneider weiter.

Im Rahmen der Initiative können sich weiterführende Schulen für die finanzielle Förderung bewerben. Ein Fachgremium unter Leitung des Schulministeriums wird vielversprechende Schulprojekte auch im Kreis Euskirchen auswählen, die mit bis zu 5000 Euro unterstützt werden. Die Voraussetzungen lauten: Ideen und Konzepte zu neuen zusätzlichen Aktivitäten, die das bisherige Bewegungsangebot der Schule erweitern sowie eine enge Zusammenarbeit mit ortsansässigen Sportvereinen. Ob Pausensport, spezielle Angebote für übergewichtige Kinder oder Ball-Aerobic – die Palette der zusätzlichen Sportangebote ist vielfältig. Die Teilnahmevoraussetzungen, den Bewerbungsbogen und ausführliche Informationen für eine Teilnahme finden sich unter [www.schulsport-nrw.de](http://www.schulsport-nrw.de) und [www.aok.de/kids/rh](http://www.aok.de/kids/rh). Interessierte weiterführende Schulen aus dem Kreis können sich für "Fit durch die Schule" direkt bewerben bei: Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, Frau Uta Lindemann, Völklinger Straße 49, 40 221 Düsseldorf, FAX: 0211 / 5867-3669.

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich

#### Freitag, 19.06.2009: Heiligstes Herz-Jesu Hochfest

08.00 Uhr Wichterich Hl. Messe  
09.00 Uhr Nemmenich Hl. Messe  
09.00 Uhr Lövenich Hl. Messe für die Senioren anschl. Seniorenfrühstück im Pfarrheim  
11.00 Uhr Marienborn Hoven Hl. Messe  
17.00 Uhr Geich Kapelle Hl. Messe  
18.30 Uhr Embken Hl. Messe Herz-Jesu-Fest

#### Samstag, 20.06.2009

17.00 Uhr Sinzenich Sonntagvorabendmesse (mit The Classic Saxophone)  
17.00 Uhr Zülpich Sonntagvorabendmesse mit Türkollette Primizgeschenk  
17.30 Uhr Füssenich/Geich Sonntagvorabendmesse  
18.00 Uhr Rövenich Sonntagvorabendmesse  
18.30 Uhr Schwerfen Sonntagvorabendmesse  
18.45 Uhr Juntersdorf Sonntagvorabendmesse  
19.00 Uhr Bürvenich Sonntagvorabendmesse

#### Sonntag, 21.06.2009

08.00 Uhr Hoven Hl. Messe  
09.00 Uhr Enzen Hl. Messe zum 130-jährigen Jubiläum der Feuerwehr  
09.00 Uhr Dürscheven Hl. Messe  
09.15 Uhr Bessenich Hl. Messe  
09.30 Uhr Merzenich Primizmesse und anschl. Herz-Jesu-Prozession  
09.30 Uhr Marienborn Hoven Hl. Messe  
10.00 Uhr Lövenich Hl. Messe, anschl. Sakramentsprozession  
10.00 Uhr Wichterich Hl. Messe  
10.30 Uhr Embken Hl. Messe  
11.00 Uhr Zülpich Hl. Messe mit Türkollette Primizgeschenk  
19.00 Uhr Nemmenich Hl. Messe

#### Montag, 22.06.2009

11.00 Uhr Marienborn Hoven Hl. Messe  
18.00 Uhr Enzen Hl. Messe  
19.00 Uhr Oberelvenich Hl. Messe

#### Dienstag, 23.06.2009

09.00 Uhr Embken Hl. Messe  
17.00 Uhr Marienborn Hoven Hl. Messe

17.05 Uhr GZZ Zülpich  
 18.00 Uhr Sinzenich  
 18.30 Uhr Bessenich  
 19.00 Uhr Langendorf

**Mittwoch, 24.06.2009:**

**Geburt des hl. Johannes des Täufers - Patrozinium in Wichterich**

09.00 Uhr Merzenich  
 18.00 Uhr Hoven  
 18.00 Uhr Rövenich  
 19.00 Uhr Wollersheim

**Donnerstag, 25.06.2009**

08.00 Uhr Bürvenich  
 09.00 Uhr Zülpich  
 09.00 Uhr Füssenich/Geich  
 17.00 Uhr Marienborn Hoven  
 18.00 Uhr Lövenich  
 18.00 Uhr Niederelvenich  
 18.30 Uhr Muldenau

**Freitag, 26.06.2009**

08.00 Uhr Wichterich  
 09.00 Uhr Nemmenich  
 09.00 Uhr Enzen  
 11.00 Uhr Marienborn Hoven  
 17.00 Uhr Geich Kapelle  
 19.00 Uhr Zülpich

**Samstag, 27.06.2009**

17.00 Uhr Enzen  
 17.00 Uhr Zülpich  
 17.30 Uhr Füssenich/Geich  
 18.00 Uhr Oberelvenich  
 18.30 Uhr Schwerfen  
 18.45 Uhr Muldenau  
 19.00 Uhr Bürvenich

**Sonntag, 28.06.2009**

08.00 Uhr Hoven  
 09.00 Uhr Ülpenich  
 09.15 Uhr Wollersheim  
 09.30 Uhr Marienborn Hoven  
 09.30 Uhr Nemmenich  
 10.00 Uhr Wichterich  
 10.15 Uhr Sinzenich  
 10.15 Uhr Dürscheven  
 10.30 Uhr Embken  
 11.00 Uhr Zülpich  
 19.00 Uhr Langendorf

**Montag, 29.06.2009:**

**Hl. Petrus u. hl. Paulus, Apostel - Patrozinium in Zülpich und Nemmenich**  
 10.00 Uhr Nemmenich  
 11.00 Uhr Marienborn Hoven  
 18.00 Uhr Dürscheven  
 19.00 Uhr Rövenich

**Dienstag, 30.06.2009**

09.00 Uhr Embken  
 17.00 Uhr Marienborn Hoven  
 17.05 Uhr GZZ Zülpich  
 18.00 Uhr Sinzenich  
 18.30 Uhr Bessenich  
 19.00 Uhr Langendorf

**Mittwoch, 01.07.2009**

09.00 Uhr Merzenich  
 18.00 Uhr Hoven  
 18.00 Uhr Füssenich/Geich  
 18.30 Uhr Schwerfen  
 19.00 Uhr Wollersheim

**Donnerstag, 02.07.2009: Mariä Heimsuchung Fest**

09.00 Uhr Füssenich/Geich  
 09.00 Uhr Zülpich  
 17.00 Uhr Marienborn Hoven  
 18.00 Uhr Ülpenich  
 19.00 Uhr Bürvenich

**HEIMBACHWALLFAHRT am,05.07.2009 der Pfarrgemeinde St. Margarete in Zülpich-Hoven**

Liebe Pilgerinnen, liebe Pilger

In wenigen Wochen ist es wieder soweit. Wir pilgern zur Schmerzhafte Muttergottes nach Heimbach.

Am 05. 07.09 beginnen wir um 05.15 Uhr mit dem Morgengebet und Pilgersegen in unserer Pfarrkirche St. Margareta, Hoven.

Sicher werden Sie sich wundern, daß wir erst um 05.15Uhr beginnen. Der Grund liegt darin, daß die Wirkin von Vlatten vor einigen Wochen verstorben ist und lt. Auskunft der Angehörigen die Wirtschaft nicht mehr geöffnet wird. Für uns gibt es somit keine Möglichkeit mehr in Vlatten einzukehren.

Die Überlegung von uns Brudermestern geht nun dahin, die Pause an den „Vlattener Krusch“ zu verlegen, da hier am Wegkreuz sowieso gehbetet wird. Von hier aus ziehen wir dann direkt weiter nach Heimbach. Die hl. Messe beginnt um 9.15 Uhr.

Lt. Mitteilung des Heimbacher Pilgerbüros sind dieses Jahr die Andachten um 12.00 Uhr und 14.00 Uhr. Vielleicht wäre es besser, die Andacht um 17.00 Uhr zu besuchen und anschließend den Heimweg anzutreten, da sich sonst alles zu weit nach hinten verschiebt. Aber hier wären wir Brudermestern für Ihren Vorschlag sehr dankbar. Bitte, rufen Sie unter der Telefonnummer 2663 an

Auch dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit mit dem Planwagen zu fahren. Abfahrt ist um 7.00 Uhr von der Kirche in Hoven. Anmeldung bitte direkt bei Fam. Boock, Tel. 6595 Der Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt beträgt 5,00 €.

Sollte sich jemand für die vorgesehene Pause am "Vlattener Krusch" Kaffee mitnehmen wollen, besteht die Möglichkeit die Tische morgens in der Kirche in Hoven zu deponieren. Wir laden dann alles auf den Planwagen, der rechtzeitig am „Vlattener Krusch“ sein wird.

Ihre Brudermestern

**Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich**

Sonntag, 21.06. Gottesdienst mit Taufen, Kinderchor, 10 Uhr  
 Montag, 22.06. Seniorenkreis, 14.30 Uhr  
 Dienstag, 23.06. Grundschulgottesdienst Kl.3+4, 8 Uhr  
 Konfirmandenunterricht, 15.15/ 17 Uhr  
 Vorlesen für Kinder in der Bücherei, 15.30 Uhr  
 Carolina Gorecki liest aus "Die Chroniken von Narnia"  
 Donnerstag, 25.06. Kinderchor-Probe, 15.30-16.15 Uhr  
 Kirchenchor-Probe, 19.30 Uhr  
 Abiturgottesdienst in St. Peter, 16 Uhr  
 Freitag, 26.06. Familiengottesdienst im Grünen, 10 Uhr  
 Sonntag, 28.06. anschl. Gemeindefest  
 Montag, 29.06. Seniorenkreis, 14.30 Uhr  
 Dienstag, 30.06. ök. Grundschulgottesdienst Kl. 1-4 in St. Peter, 8 Uhr  
 Konfirmandenunterricht, 15.15/ 17 Uhr  
 Mittwoch, 01.07. ök. Schulgottesdienst Gymnasium Kl. 5+6 in St. Peter, 8 Uhr  
 Donnerstag, 02.07. Film-Club im Jugendheim "Schrei der Ameisen", 20 Uhr  
 Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099  
 Öffnungszeiten: Sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr) Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr. Treffpunkt Bücherei: Schauen Sie doch mal 'rein!

**BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH**

- ERD-, FEUER-, SEE- UND WALDBESTATTUNGEN
- ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN • FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR**

**NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER**

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14  
 52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

**Bestattungen Bayard**

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842  
 53909 Zülpich  
 Bahnhofstr.27

# Vereinsmitteilungen



## Zölleche Öllege

### 8. Biergartenfest am Bachtor

27.06.2009  
AB 17:00 UHR  
DJ FÖTUS  
UND  
BAYRISCHE  
BLASMUSIK



WWW.ZOELLECHE-OELLEGE.DE

## 8. Großes Biergartenfest

am Bachtor der KG Zölleche Öllege

Am Samstag, 27.06.2009 ab 17:00 Uhr wird die wunderschöne Parkanlage am Zülpicher Bachtor wieder das Ziel vieler Besucher aus der näheren und weiteren Umgebung sein. Der Anlass ist das 8. Biergartenfest der KG Zölleche Öllege im Rahmen ihrer Sommeraktivitäten.

Doch vorab noch etwas Geschichtliches zum Bachtor selbst. Das Zentrum der Stadt Züllich ist von einer Stadtmauer umgeben und beinhaltet insgesamt vier Stadttore. Der mittelalterliche Mauerring stammt aus dem 14. Jahrhundert und wurde von Erzbischof Friedrich III. von Saarwerden angelegt. Das Bachtor ist Teil einer ehemaligen Doppeltoranlage und stammt aus dem Jahr 1393. Es steht unter Denkmalschutz. Aufgrund der zunehmenden Verkehrsdichte musste das Außen- Ende des 19. Jahrhunderts weichen, so dass heute nur noch das Innen- tor Bestandteil der Stadtmauer ist. Und genau dieses Stadttor wurde in den vorange- gangenen Sommerfesten zur Zielvorstellung der KG Zölleche Öllege, darin das zukünftige Vereinsheim einzurichten. Die Bemühungen von Präsident Günter Esser führten nach vielen und intensiven Gesprächen mit der Stadt Züllich und weiteren maßgeblichen Gremien schließlich zu der Zusage von Bürgermeister Albert Bergmann, das Bachtor in den nächsten Jahren zum neuen Vereinsheim umbauen zu können. Besiegelt wurde dies im Beisein von zahlreichen Gästen mit einem Pachtvertrag am 27. Oktober 2006. Der Rahmen dazu bestand in einem gemütlichen Abend im jetzigen Vereinsheim, dem "Öllege Stüffe" an der Bonner Straße in Züllich. Zum äußeren Zeichen der Verbundenheit mit diesem wunder- schönen Stadttor wehen bereits seit einiger Zeit die Vereinsflaggen zu besonde- ren Anlässen, wie etwa während der Sommerfeste, den Karnevalswochenenden und anderen wesentlichen Ereignissen. Das Bachtor besteht innen aus zwei Etagen und einem offenen Kamin. Zunächst wurde in enger Absprache mit der Denkmalpflege die Errichtung einer Treppe zum bestehenden Eingang geplant. Erst danach erfolgen die weiteren Arbeiten im Innenbereich. Zur Abdichtung des Daches und Reinigung der Zwischenböden wurden bereits erste Maßnahmen getroffen, damit das Gemäuer nicht weiter durch einfließendes Regenwasser und Taubenkot geschädigt wird. Noch im Laufe des Sommers wird mit dem Bau der Außentreppe als Zugang zum oberen Bereich des Bachtors zu rechnen sein. Die Außensanierung des Bachtors liegt im Aufgabenbereich der Stadt Züllich. Hier sind umfangreiche Maßnahmen zur Sanierung des äußeren Mauerwerks drin- gend erforderlich. Die Eröffnung des 8. Biergartenfestes am Bachtor startet um 17:00 Uhr mit einem Fassbieranstich durch Präsident Günter Esser. Zum Unter- haltungs-Programm gehören der bekannte DJ Fötus sowie deftige bayrische Blas- musik mit den Bleibach-Musikanten.

Herzliche Einladung zur  
Phila Tolbiac 2009

1949 - 2009

60 Jahre Bundesrepublik Deutschland  
60 Jahre Ende der Luftbrücke  
nach Berlin



Briefmarkenausstellung - Offene Klasse“  
mit Großtauschttag

Sonntag 28. Juni 2009 10.00 - 16.00 Uhr  
Franken Gymnasium, Keltenweg 14  
53909 Züllich

Sonderpostfiliale und Sonderstempel

Sonderganzsachen

Händlerstände und Tauschmöglichkeiten für  
Briefmarken - Münzen - Telefonkarten

Die Veranstaltung wird aus Mitteln der  
"Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte" gefördert

Briefmarkenausstellung „Offene Klasse“  
Sonntag 28. Juni 2009

1949 - 2009

60 Jahre Bundesrepublik Deutschland  
60 Jahre Ende der Luftbrücke nach Berlin

### Programm

Sonntag 28.6. - 10.00 Uhr

Feierliche Eröffnung der Phila Tolbiac 2009  
durch den Schirmherrn Bürgermeister Albert Bergmann  
Öffnung der Sonderpost - Filiale und der Tauschzone:

11.00 Uhr

Übersichtung der Tirkanten und Filianpreise:

15.00 Uhr

Philatelistische: Timbala zugunsten der  
„Jungen Briefmarkenfreunde“

16.00 Uhr

Schließung der Veranstaltung,  
Entnahme der Exponate und Abbau der Rahmen

Unser Schirmherrschilling ist auf der  
Ausstellung „Phila Tolbiac 09“  
erhältlich!  
Weitere Belege: wie Ganzsachen sind  
möglich.



Briefmarkenfreunde Züllich e.V.  
Phila Tolbiac 2009  
Franken-Gymnasium Züllich  
Gelösung 10  
53909 Züllich

## Schützenfest 04.-06. Juli 2009 in Bessenich

<b>Samstag, 04.07.2009</b>	20.00 Uhr	Festhall -  trifft DJ K111  - Eintritt frei -
<b>Sonntag, 05.07.2009</b>	09.15 Uhr 10.30 Uhr 11.30 Uhr anschl. 19.15 Uhr 20.00 Uhr	hl. Messe in der Schützenhalle anschl. Frühstück für Alle & Frühschoppen <b>Großer Festumzug mit Parade</b> Platzkonzert des MV Iversheim Festumzug mit Feuerwerk und Gefallenenchoreographie am Kriegerdenkmal <b>Königsball mit Großer Verlosung</b>
<b>Montag, 06.07.2009</b>	14.30 Uhr ab 16.00 Uhr ab 17.00 Uhr im Anschluss	Kinderbelustigung mit Hüpfburg u.a.m. <b>Schüler-, Jungschützen- und Bruderschaftsvogelschießen</b> <b>Königschießen</b> gemütlicher Abend mit <b>Live Blasmusik der BSW Eifelland</b>



Alle Veranstaltungen finden in der Schützenhalle statt - Eintritt frei.

Für Sie spielt die Tanzband 

*Wir laden Sie ein und freuen uns auf Ihren Besuch,  
die St. Seb. Schützenbruderschaft Bessenich.*

## St. Hubertus - Schützenbruderschaft Nemmenich e.V. 1927

### Festprogramm

Vom 26. Juni bis 29. Juni 2009

**Freitag, den 26. Juni 2009**

20.00 Uhr Dämmererschoppen mit Musik für „Jung und Alt“  
Eintritt: frei

**Samstag, den 27. Juni 2009**

19.30 Uhr Abholen des Königs und der Prinzen

20.00 Uhr Großer Königsball  
im Festzelt am Schützenplatz  
  
Tanzmusik für Jung und Alt mit  
*Sängerin Petra & Band*

Eintritt: € 1,-

**Sonntag, den 28. Juni 2009**

9.30 Uhr III. Messe  
Anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal

10.00 Uhr Frühschoppen mit Siegerchoreographie des Ordens-  
und Pokalschießens

13.00 Uhr Krönung der auswärtigen Vereine und Ehrengäste

**14.00 Uhr Großer Festzug**  
anschl. Preis- und Plündervogelschießen,  
*Kaffee und Kuchen serviert*  
Kinderbelustigung  
*Platzkonzert des Musikverein Idschernich*

17.30 Uhr Schießen um die Würde der Prinzen

daneben „Wildschwein-Turnier“ der Damen  
Schießen können alle Frauen ab 18 Jahren (es ent-  
scheiden für die Siegerin keine Verpflichtungen)

Anmeldung: bis zum Beginn des Prinzenschießens

**Montag, den 29. Juni 2009**

10.00 Uhr gemeinsamer Kirchengang der Schützen  
(Primizmesse von Martin Obheimer)

10.30 Uhr Frühstück und Frühschoppen im Festzelt  
mit Musikverein Arloff-Kirapenich

daneben *Schießen um den Bürgerpokal*

13.00 Uhr Hauptvogelschießen

14.00 Uhr Kaffee und Kuchen in der Schützenhalle

16.00 Uhr Schießen um die Würde des Königs

19.30 Uhr Abholen des Königs und der Prinzen  
Krönung der neuen Majestäten am Haus des Königs

19.45 Uhr Festzug  
mit anschl. Paradeumarsch

20.00 Uhr Krönungsball im Festzelt  
„Eintritt frei“  
Es spielt das Duo „Varia Sound“



Karnevalsgesellschaft  
Verdötschte Geecher 1936   
e.V.

# Sommerfest 2009 27. und 28. Juni 2009

Beginn: Samstag ab 18.11 Uhr  
Sonntag ab 11.11 Uhr

## Auf dem alten Schulhof in Geich

An beiden Tagen bieten wir köstliche Speisen, eine  
reichhaltige Auswahl an gekühlten Getränken, Spiel,  
Spaß und Unterhaltung für Jedermann.

*Besonders empfehlen wir in diesem Jahr wieder*

## Likörspezialitäten à la KG Geich

Am Sonntag, ab 14.00 Uhr Cafeteria  
mit einem großen Angebot an Torten und Kuchen

Gegen 19.00 Uhr Große Verlosung

**Wir laden herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.**

## Wanderfreunde Neffeltal Füssenich – Geich 1980 e. V.



Am Sonntag den 21.06.09 wollen wir unter Führung von Adam Canis und Lieselotte Wilz im Raum Gemünd eine ca. 10 km lange Wanderung unternehmen.

Start zum Ausgangspunkt ist um 09:30 Uhr mit dem PKW, wie immer ab Schulhof Füssenich.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Bei dieser Wanderung besteht Einkehrmöglichkeit.

Über weitere Aktivitäten unseres Vereins können Sie sich im Internet unter [www.wanderfreunde-neffeltal.de](http://www.wanderfreunde-neffeltal.de) informieren.





**T.B. - S.V. Füsseniich - Geich 1895 e.V.**  
 Aerobic - Badminton - Fußball - Tennis - Volleyball

## Unser Dorf spielt Fussball am 20. Juni. 2009

Zum 3. mal findet auf dem Rasenplatz in Füsseniich, das Turnier  
 „Unser Dorf spielt Fussball“ statt.

Das Turnier beginnt um **12.00 Uhr** mit folgenden Dorfmannschaften.

Gruppe A	Gruppe B
Merkelbau Schnalder	Nettelbochenen
Schützen Geich	Mai-gesellschaft Geich
Jugend Füsseniich-Geich	Deckname Junteredorf
St. Nikolaus Stift	Feuerwehr Zülpich
Sportfreunde Eilich	Brigade Botzplatz
Junteredorfer SC	Schützen & KG Füsseniich
KG Geich	Red Devils

## F- und D- Jugend Turnier am 21. Juni. 2009

**F - Jugend von 10.00 Uhr - 13.30 Uhr**

**D - Jugend von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr**

An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt.  
 Lockeres vom Grill, kühle Getränke, Kaffee und Kuchen.  
 Torwandschießen und ein Luftballonwettbewerb für die Kleinen, mit schönen Preisen,  
 stehen auf dem Programm.

Auf Ihrem Besuch freut sich der T.B. - S.V. Füsseniich - Geich 1895 e.V.

# Film-Club



## Nächstes Treffen: Donnerstag, 02.07.2009 um 20 Uhr Frankengraben 6, Zülpich

Der CVJM-Filmclub ist ein nicht-kommerzielles Angebot des CVJM Zülpich, in dem sich filmbegeisterte Mitglieder in lockerer Runde treffen, um gemeinsam interessante Filme zu schauen und sich darüber auszutauschen. Diese Runde trifft sich in der Regel jeden ersten Donnerstag im Monat um 20 Uhr im evangelischen Jugendheim. Wer Lust hat, kann nach vorheriger Absprache mit dem Film-Club-Team auch eigene Filme auf DVD mitbringen oder Wunschfilme äußern (einfach Zettel mit dem Titel in den Briefkasten des CVJM am Jugendheim anwerfen). Wir werden dann versuchen, diesen Film zu organisieren, wenn er dann in unser Programm passt ; )....

**Eintritt frei; Gäste sind willkommen!**

Das Film-Club Kontakt-☎: 02252-837583 oder...

**[www.cvjm-zuelpich.de](http://www.cvjm-zuelpich.de)**

»Heute schon  
 die Kunden von  
 morgen  
 erreichen«

Wir helfen Ihnen dabei!

**Internetdienste**  
 | Content-Management-System | Webdesign  
 | Suchmaschinenoptimierung | Online-Marketing  
 | Internet-Werbung | Schulungen | Pflege

 **PORSCHEN & BERGSCH**  
 Mediendienstleistungen

Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich  
 Fon 02421-73912  
 Fax 02421-73011  
 info@porschen-bergsch.de  
 www.porschen-bergsch.de

# Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich



## CDU-Fraktion: »Thema Bahnhofstraße in Dürscheven soll endlich vom Tisch«

Nach wie vor ist die Bahnhofstraße der offizielle Weg zur Buir-Bliesheimer Agrargenossenschaft in Dürscheven (im weiteren BB genannt). Der Wirtschaftsweg, der von der L 61 Richtung Frauenberg zur BB führt, ist überwiegend ein einspuriger geteilter Feldweg mit zwei Ausweibuchten.

Den Anwohnern ist es nicht mehr zu zumuten, sich den Beeinträchtigungen und Gefährdungen, sei es durch den PKW-Verkehr, der die Bahnhofstraße häufig als Abkürzung zur L 264 benutzt, oder durch die Traktoren mit ihren überwiegend "schweren Anhängern", länger auszusetzen. Der bauliche Zu-stand und die Verkehrssituation in der Bahnhofstraße als Wohnstraße sind hinlänglich bekannt.

Noch vor der Ernte 2009 bittet daher die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich um ein gemeinsames Gespräch mit der Verwaltung, dem Kreis Euskirchen, der BB, dem Ortsvorsteher von Dürscheven und der Politik.

Ziel sollte die Festlegung eines Wegekonzeptes zur Buir-Bliesheimer Agrargenossenschaft sein, welches

- a) **sofortige und wirksame Verbesserungen für die Anlieger der Bahnhofstraße zur Folge hat,**
- b) **von den Kunden der BB unmittelbar angenommen wird und**
- c) **dauerhaft als öffentliche Zufahrt zu der BB zu sehen ist.**

Die wirtschaftliche Bedeutung der BB in der Zülpicher Börde bzw. Voreifel ist für den Agrarsektor unbestritten hoch. Ihr Einzugsgebiet kann man grob wie folgt festlegen: Stadtgebiet Zülpich, Stadtgebiet Mechernich, Gemeinde Kall, Stadt Schleiden, dann bis in den Raum Nideggen, Teile des Stadtgebietes Euskirchen und Erftstadt. Der "An- und Ablieferverkehr bzw. die Tonnagen" dürften aufgrund des Strukturwandels in der Landwirtschaft noch weiter steigen.

Alle Appelle an die Landwirtschaft haben bislang kaum, wenn ja, dann nur kurzfristig Wirkung gezeigt. Größere Traktoren mit Anhängern benutzen immer wieder die Bahnhofstraße; man zeigt kein Verständnis für die Anlieger, insbesondere nicht für junge Familien mit Kindern.

Ihre CDU-Fraktion  
Ralf Engels



## Ellenbogenmentalität schon auf dem Weg zur Schule nötig?

Um in unserer Gesellschaft erfolgreich zu sein, ist leider häufig der Einsatz von grenzwertigen bis unlauteren Mitteln erforderlich, gerne auch als Ellenbogenmentalität bezeichnet.

Beobachtet man beispielsweise die enge Straßenführung am Franken-Gymnasium, hat man den Eindruck, dass schon unsere Kleinsten auf die harte Zukunft eingestimmt werden sollen. Da die großen Schüler auf dem viel zu engen Bürgersteig stehen, kommen die Kleinen nicht vorbei und müssen über die Straße gehen, auf der aber die Autos in großer Anzahl unterwegs sind.

An der Bushaltestelle am Frankengraben sieht die Situation nicht viel besser aus. In der Vergangenheit gab es bereits zahlreiche Beschwerden der Eltern, verbessert worden ist herzlich wenig.

**Ob Drängelgitter, verstärkter Einsatz von Schülerlotsen oder doch eine andere Lösung: Es muss gehandelt werden!!!**

Die Junge Alternative wird das Thema noch vor der Sommerpause in die politische Diskussion bringen und strebt zeitnahe Lösungen an. Schließlich kommen nach den Sommerferien neue betroffene Schüler dazu.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter [www.jungealternative.de](http://www.jungealternative.de)

Ihr  
Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA



## Verbot für Schwerlasten in Weiler in der Ebene kommt



Am 20.04.2009 hatte die FDP-Fraktion einen Antrag auf LKW-Durchfahrtsverbot in Weiler in der Ebene gestellt. Dies war ein Ergebnis der Bürgerinformationsveranstaltung in Weiler zur geplanten Ortsumgehung. Der Wunsch auf LKW-Verbot war hierbei vielfach vorgetragen worden.

Am 02.06.2009 hat nun aufgrund dieses Antrages ein Ortstermin der Verkehrsbehörden zusammen mit der Stadtverwaltung stattgefunden.

Im Ergebnis sind die Verkehrsbehörden dem mit Umleitungsstrecke ausgearbeiteten Vorschlag der FDP gefolgt.

Die Durchfahrt durch den Ort wird jetzt für Schwerlasten über 7,5 t Tonnen gesperrt.

Für diese Fahrzeuge wird eine Umleitungstrecke ausgeschildert, die in Höhe Erp und dem Siechhaus-Kreisel beginnt. Die Schwerlasten sollen dann über die Landesstraße 33 fahren, anschließend über die Bundesstraße 477 und Landesstraße 264 am Siechhaus-Kreisel wieder auf die B 265 zurückkehren (und umgekehrt).

Für Anlieger, wie z. B. Heizöltransporte in Weiler, bleibt die Strecke frei.

Wir danken dem Bürgermeister und den Verkehrsbehörden für ihr schnelles Handeln. Dies ist eine wirkliche Entlastung für die Einwohner in Weiler.

Bis zur Umsetzung des Verbotes wird es noch eine Weile dauern, da die Beschilderung noch hergestellt werden muss.

Ihr  
Karl Teichmann  
FDP-Fraktion  
Im Rat der Stadt Zülpich  
[www.fdp-zuelpich.de](http://www.fdp-zuelpich.de)



## So könnte es aussehen! Endlich Leben am Museums-Platz

Schon mehrmals wurde von der UUV kritisiert, dass der Museums-Eingang nicht erkennbar ist, keine Öffnungszeiten angegeben sind und die Tür insbesondere von älteren Leuten nur schlecht zu öffnen ist.

Das führt dazu, dass es für die Kassenaufsicht zum täglichen Fitness-Training gehört, zur Tür zu rennen, um eventuelle Besucher zurückzurufen und herein zu bitten.

Weiterhin ist zu beanstanden, dass die Platzgestaltung gelinde gesagt äußerst trist ist, von dem völlig unpassenden provisorischen Betonklotz in der Mitte, der wohl als Ständer für einige auf den ersten Blick völlig unverständliche Windspielzeuge dient ganz zu schweigen.

Wir wollten nicht bis 2014 und auf die Laga warten damit etwas passiert und haben in einer gemeinsamen Aktion mit dem SPD-Bürgermeister-Kandidaten, Serkan Lorenz und der Vorsitzenden der Grünen Angela Kalnins aufgezeigt, wie man mit kleinen Mitteln viel erreichen kann.



Im Rahmen einer Stellprobe mit einem knappen Dutzend passenden mediterranen Kübelpflanzen wurde der Vorplatz in eindrucksvoller Weise verschönert. Gesponsert und sachkundig durchgeführt wurde die ganze Aktion von einem namhaften Ülpener Baumschul-Pflanzen-Center.

Völlig unverständlich war dabei die Haltung der Museumsleitung, die eine nicht angemeldete Demonstration befürchtete sich in keiner Weise gesprächsbereit zeigte und das Ordnungsamt alarmierte. Seitens der Verwaltungsspitze sah man die Aktion eher positiv, so dass sich dann der Platz im Grünen präsentieren konnte.

In der letzten Sitzung des Stadt-Entwicklungs-Ausschuss nahm UWV-Vorsitzender Gerd Müller noch einmal dazu Stellung und hofft, dass der aufgezeigten Anregung nun wirklich bald eine praktische Umsetzung folgt.

Ebenso erwarten wir, dass unserem Antrag nach freiem Eintritt für Zülpicher Bürger zur Förderung der Besucherfrequenz und des Bekanntheitsgrades des Römerbad-Museums bald gefolgt wird. Die UWV wird weiterhin am Ball bleiben! Weitere Informationen auch auf unserer Homepage: [www.uwv-zuelpich.de](http://www.uwv-zuelpich.de) oder

Fraktion@uwv-zuelpich.de oder 0163 1370 863

Bis in 14 Tagen!

Ihre UWV-Zülpich

gez. Dipl.Kfm. Gerd Müller

(Fraktionsvorsitzender)

**Achtung  
Schützenvereine!**



Mit unseren Preisen  
schießen Sie den Vogel ab!

**Plakate -  
Festschriften**

Fragen Sie uns, dann treffen Sie immer die 12.



Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich (Girbelsrath)  
Telefon (0 24 21) 73912 · Telefax (0 24 21) 73011  
dp@porschen-bergsch.de · [www.porschen-bergsch.de](http://www.porschen-bergsch.de)

## Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte  
Fachanwälte **Gärtner  
& Kollegen  
Schulze**

Köln Brühl Zülpich



**Heino Schulze**  
Rechtsanwalt

Zertifizierter  
Testamentsvollstrecker  
(AGT und DVEV)

Fachanwalt  
für Arbeitsrecht

Moselstrasse 52  
53909 Zülpich-  
Ülpenich

Tel. 02252 835486  
Fax 02252 835487

[www.ra-erbrecht.net](http://www.ra-erbrecht.net)

[www.ra-arbeitsrecht.net](http://www.ra-arbeitsrecht.net)

**DA STECKT MEHR DRIN.  
DER NEUE RENAULT CLIO.**



**109,50€\***

monatliche Rate inkl. Überführung



4 Jahre sorgenfrei Auto fahren:

- ✓ 1,99% effektiver Jahreszins
- ✓ Alle Wartungen inklusive
- ✓ Garantie inklusive
- ✓ Mobilitätsgarantie inklusive

FINANZIERUNG

Ein Angebot der Renault Bank für Privatkunden.



\* Renault Clio Expression 1.2 - 16 V, 55 kW (75 PS): Anzahlung 2.500,- €, Finanzierungsrückbetrag 9.466,06 €. Bei Finanzierung: monatl. Rate 109,50 €, Laufzeit 47 Monate, Gesamtaufleistung 40.000 km, Schlussrate 4.890,- €, eff. Jahreszins 1,99 %. Enthalten ist ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie, inkl. Mobilitätsgarantie) sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (48 Monate bzw. 60.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen). Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,6, außerorts 4,8, kombiniert 5,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 139 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG). Abbildung zeigt Sonderausstattung.



**Meier+Schopp** GmbH

Renault- und Dacia-Vertragshändler



53881 EUSKIRCHEN

Narzissenweg 20  
Telefon (0 22 51) 94 67-0

53909 ZÜLPICH

Bergheimer Straße 4  
Telefon (0 22 52) 8 19 91

50374 ERFSTADT

Bonnor Ring 11  
Telefon (0 22 35) 60 12

[www.meier-schopp.de](http://www.meier-schopp.de)

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



**Autohaus  
M. BORCHERT**

GmbH

Mühlenstr. 5

**15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich**  
**10 Autominuten von Euskirchen** (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und  
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: [www.ford-borchert.de](http://www.ford-borchert.de)

eMail: [info@ford-borchert.de](mailto:info@ford-borchert.de)



Ihr Autohaus

**M. BORCHERT GmbH**



Feel the difference

## D+F Objektbetreuung GbR

Dirk Horst + Frank Villalba · Üdinger Weg 18 · D-52372 Kreuzau

Tel.: 0163/451 5587 oder

0157/760 266 80

Fax: 02422/46 49

Email: [frank.villalba@t-online.de](mailto:frank.villalba@t-online.de)



- Hausmeistertätigkeit
- Dachfenstersanierung
- Dachstuhlneubauten
- Wärmedämmung
- Dachreparatur
- Maurerarbeiten
- Putzarbeiten
- Trockenbau

# AB SOFORT ZU VERMIETEN!

## Ehemaliges Versicherungsbüro

179 m<sup>2</sup>,  
voll eingerichtet,  
**Miete/NK**  
nach Vereinbarung

**R. Gnath,**  
**Tel. 01 70 / 4 81 01 12**